

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juli 2023

Kalenderwoche **29**



Gut geschützt vor Sonne und Regen feiert die Seulberger Feuerwehr ihr 100-jähriges Bestehen unter einem Schirm aus Ballonseide. Foto: fk

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

KINDER-RALLYE
BAD HOMBURG

kostenlos
überall starten z.B. in den
seit 1984
LOUISEN ARKADEN

mehr dazu Seiten: 6 + 7

Jubiläumsfest unterm Baldachin

Von Julian Uhrhan

Friedrichsdorf. Im Leben eines Vereins passiert es nur einmal, dass er sein 100-jähriges Bestehen erlebt. Ein solcher Anlass muss gebührend gefeiert werden – eine Aufgabe, für deren Erfüllung Wehrführer Maximilian See und sein Stellvertreter Maximilian Kalweit von der Freiwilligen Feuerwehr in Seulberg keine Kosten und Mühen gescheut haben.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Kameraden und ihren Kollegen aus der Partnerstadt in Österreich haben die beiden ein großes Fest organisiert, vollgepackt mit Spaß und Wissenswertem. Ein umfangreiches Kinderprogramm, mit Hüpfburg, Wasserpumpen, Kinderschmin-

ken und Wasserspritze steht bereit aber auch Essen und Trinken, damit Interessierte, die vielen zur Schau gestellten Feuerwehr-Fahr- und Werkzeuge mit vollem Magen und gelöschtem Durst bewundern können. Untermalt wird alles mit Livemusik der österreichischen Band „Die Trenkwalder“, die auf dem großen Platz vor dem Feuerwehrhaus unter einem gewaltigen, mit einem Kran aufgehängten Baldachin spielen.

Der Stolz der Feuerwehrkameraden auf ihre wichtige Arbeit zeigt sich auch darin, mit welchem Einsatz die ganze Gruppe schon seit Donnerstag aufgebaut und gearbeitet hat ein Umstand, auf den Kalweit und See stolz sind. Es freut sie, dass sich die Feuerwehr diese feste Kameradschaft durch einhundert Jahre hinweg erhalten konnte und dass all die Projekte und oft aufwändigen und anspruchsvollen Trainingseinheiten vom Team getragen und angenommen werden. Beide loben die Leistungsbereitschaft und die durch das ständige Training hohe Kompetenz der Freiwilligen Feuerwehr. Stolz blicken sie auf viele oft sehr gefährliche Einsätze in der Geschichte des Vereins zurück, die durch Einsatzbereitschaft und Kompetenz gemeistert werden konnten. Einer solcher war Anfang der 80er Jahre, als es einen Großbrand auf dem damaligen Milupa



Auch Geschicklichkeitsspiele für die Kinder gehören beim Fest der Feuerwehr Seulberg zum Programm. Foto: jul

Gelände gab oder 2021 der Wohnhausbrand in der Schäfer- und Bornstraße, bei dem die große Drehleiter zum Einsatz kam, die nach einem Brand in der alten Schule angeschafft wurde, um Bürger besser aus Gebäuden retten zu können. Die zweite Generation dieser Leiter wird beim Tag der offenen Tür präsentiert. Max Kalweit und Max See sehen aber auch, dass sich das Aufgabenfeld der Feuerwehr durch Digitalisierung und Verbesserungen im Bereich der Ausrüstungstechnik stark erwei-

(Fortsetzung auf Seite 3)

ENGEL & VÖLKERS

Jetzt?

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?
Mit uns lautet die Antwort ja!

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Louisenstraße 163
61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. **Dijana Dinak-Kapetanović**

Sommer, Sonne und ein strahlendes Lächeln!

Professionelle Zahnreinigung für nur 79 €*, vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

* Beispiel für die selbst zu tragenden Kosten bei gesetzlich Versicherten. Die tatsächlichen Kosten ergeben sich aus individuellen Umständen gemäß der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Für die Professionelle Zahnreinigung wurde die Position GOZ Nr. 1040 28 mal angesetzt (entspricht einem vollbezahnten Gebiss eines Erwachsenen) mit einem Faktor von 1,8. Die Professionelle Zahnreinigung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Allerdings beteiligen sich immer mehr Krankenkassen an den Kosten. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach!

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

SUSANNE WRAY FAMOUS FASH IONKRONBERG

Mehr als 40 Top-Marken:

- Arma Leder • Diane v. Fürstenberg
- Cambio • AG-Jeans • Patricia Pepe
- Missoni-Assecoires • Mother Jeans
- Pinko • Rosso 35 • Sem per lei • Sly
- Philippe Modell Paris

und viele weitere Designer-Marken

50,- Euro Gutschein*
*einmalig einzulösen ab einem Einkaufswert von 125,- Euro

Die Famous Fashion-Mädels freuen sich auf Ihren Besuch.

Susanne Wray • Famous Fashion
Berliner Platz 10 • 61476 Kronberg
(gegenüber Katharinenstraße 4)

DAHLER

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00-02
E frankfurt@dahler.com
dahler.com/frankfurt

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Kaiserliche Appartements**“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„**Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer**“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien). Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„**Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager**“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach**“, Heimstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„**Schulausstellung**“, Dauerausstellung im Museum der Heimstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„**Gestörte Räume**“, Werke von Dorothea Gräbner und Marianne Roetzel, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 6. August)

„**Wolken. Von Gerhard Richter bis zur Cloud**“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr samstags sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 13. August)

„**Bahnhöfe und Haltestellen**“, Fotoausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 8. September)

„**WonderWood**“, Skulpturen von Thomas Pildner, Kulturzentrum Englische Kirche, dienstags bis freitags 15-19 Uhr, samstags und sonntags 13-18 Uhr, (bis 6. August)

„**Colormozione**“, Bilder von Yasemin Dölen, Stadtcafé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 30. August)

„**Arte ventura – modern art projects**“, Bilder von Marie-Luise Rieger, Finanz-Center Naspa, Louisenstraße 53-57, montags und donnerstags 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 9-12.30 Uhr und 14 -16 Uhr. (bis 18. August)

„**Nigel Hall – The Light in Darkness**“, Jakobshallen, Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 30. September)

13. Blickachsen, Skulpturen im Kur- und Schlosspark, (bis 1. Oktober)

„**120 Jahre Harley Davidson**“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Freitag, 21. Juli

Ökumenisches Friedensgebet, St. Marien, Dorotheenstraße 17, 17 Uhr

Samstag, 22. Juli

Rundgang zu den Stolpersteinen, Förderverein des Fritz-Bauer-Instituts, Anmeldung an h.mai@gmx.net oder verein@fritz-bauer.org, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, 13 Uhr

Themenführung, „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten“ mit Monika Mühlbauer, Staatliche Schlösser und Gärten, Schlosspark, 14.30 Uhr

Sonntag, 23. Juli

Tag der offenen Tür, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, 14-18 Uhr

Führung, „Kultur rund ums Wasserweibchen“ mit Richard Hackenberg, Treffpunkt: oberer Schlosshof am Weißen Turm, 15 Uhr

Dienstag, 25. Juli

Sommerkonzert mit dem Bad Homburger Kammerorchester, Förderverein Kleiner Tannenwald, Kleiner Tannenwald, 19 Uhr

Mittwoch, 26. Juli

Kasperletheater, „Kasperl rettet den Bad Homburger Sommer“, Kasperlkompanie, „Beach Garten“ im Kurhausgarten, 16 Uhr

14. JULI - 5. AUG

BAD HOMBURGER Sommer

Donnerstag, 20. Juli

Kinder-Rallye, Kurhausplatz und Innenstadt, 15-18 Uhr

Poetry Slam, Dichterwettstreit mit dem Publikum als Jury, Kurhausgarten, 19.30 Uhr

Freitag, 21. Juli

Kinder-Rallye, Kurhausplatz und Innenstadt, 15-18 Uhr

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 15 Uhr

Kinderprogramm, Lustige Clownerie und Zauberei mit Zauberc clown Pinky, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 16 Uhr

Sommerkonzert, „The Queen Kings“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Samstag, 22. Juli

Kinder-Rallye, Kurhausplatz und Innenstadt, 10-18 Uhr

Stuntman-Bahn – Der Colt-Seavers-Action-Parcours, Survival- und Hindernisbahn ab zehn Jahre, Jubiläumspark, 11-17 Uhr

Fahrrad-Rundfahrt auf historischen Spuren, „Von Prinzen und Pferden“, Kurhausplatz, 15 Uhr

Sommernachtsball, „The Top Tones“, Kurhaus, 19.30-24 Uhr

Sonntag, 23. Juli

Schöppche-Jazz, „Boogie Connection“, Beach Garden, 11-14 Uhr

Ökumenischer Stadtgottesdienst mit Live-Band, Musikpavillon im Kurpark, 17 Uhr

Klassiknacht in Weiß, Jugendsinfonieorchester Hochtaunus, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19 Uhr

Montag, 24. Juli

Fußballturnier, „Tor! Tor! Tor!“, Sportzentrum Nordwest, 11-17 Uhr

Dienstag, 25. Juli

Tannenwaldsoiree, Bad Homburger Kammerorchester, Kleiner Tannenwald, 19 Uhr

Sommerkino, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

Mittwoch, 26. Juli

Kinderprogramm, Kasperl-Kompanie, Kurhausgarten, 16 Uhr

Kabarett im Kurpark, „Parodiesisch“ mit Thilo Seibel, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Donnerstag, 27. Juli

Kindertheater, „Rabe Socke – Immer brav sein kann keiner“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Sommerkino, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

Tagesausflug in den Europapark Rust

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 24. August, bieten die Jugendzentren Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach einen Tagesausflug in den Europapark Rust an.

Der Ausflug ist für Jugendliche ab zwölf Jahren aus Bad Homburg gedacht. Die Teilnehmer können sich im Park in Dreiergruppen frei bewegen und das JUZ-Team jederzeit telefonisch erreichen. Die Teilnahmekosten betragen 30 Euro pro Person. Darin sind bereits

die An- und Abreise sowie der Eintritt und die pädagogische Begleitung der Tagesfahrt enthalten.

Anmeldung und Informationen im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2b, oder im Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach. Telefonisch ist die Einrichtung unter 06172-1383293 erreichbar.

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Samstag, 22. Juli

Vorkerb, Dillinger Kerbebienen, Aufstellen des Kerbebaums, Kreuzgasse, 16 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Sommerpause

bis Mittwoch, 2. August

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 20. Juli
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 21. Juli
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 22. Juli
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 23. Juli
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Montag, 24. Juli
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 25. Juli
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 26. Juli
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 27. Juli
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 28. Juli
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 29. Juli
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 30. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Jubiläumsfest unterm ...

(Fortsetzung von Seite 1)

tert hat. Da der Verein eine sehr aktive und große Jugendabteilung hat, sind sie sich sicher, die zukünftige Herausforderungen bewältigen zu können. Dennoch wünschen sich beide unter den 15–35-jährigen Friedrichsdorfern mehr Begeisterung für die Feuerwehr und den Schutz der Bevölkerung und das Verständnis, bei den Bürgern für die Arbeit der Wehr wecken zu können. Voraussetzung dafür, dass Feuerwehren effizient arbeiten können, ist eine gute Ausrüstung. So haben die Bad Homburger Kollegen ein LUF, ein Löschunterstützungsfahrzeug, ein kleines, ferngesteuertes Raupenfahrzeug, dass mit einer mächtigen Wasser- und Schaumkanone und Zerstäuber ausgestattet ist sowie ein Trägerfahrzeug, dass in der Lage ist, aufgabenspezifische Container zum Einsatzort zu transportieren, mitgebracht. Das LUF kann mit seiner starken Turbine wie eine Schneekanone eine große Fläche mit einem feinen Wassernebel eindecken und so die Temperatur stark senken. Dies hilft dabei, die

Ausbreitung des Feuers einzudämmen und macht auch Kindern viel Spaß, wie Thorsten Schreiber von der Feuerwehr Bad Homburg erklärt. „Das Schaumrohr kann dazu genutzt werden, um Brände nach der Eindämmung zu löschen, wobei es darauf ankommt, das richtige Löschmedium für einen Brand zu wählen“, so sein Kollege Jürgen Wulf. Das LUF kam beim Reifenlagerbrand an Silvester vor zwei Jahren in Bad Homburg zum Einsatz. Jede Abteilung hat etwas zu der Ausstellung beigetragen und die Kameraden gewähren Einblick in die komplexen und anspruchsvollen Abläufe und Aufgaben der Feuerwehrs. So muss die Feuerwehr auch für chemische und radioaktive Bedrohungen gerüstet sein – eine Gefahrenlage, der die Feuerwehr durch Gefahrenstofffahrzeuge und Trainings begegnet. Dazu gehören Gas- und Ölaustritte, die oft bei Autounfällen und in Städten auftreten können. „Diese auch überstandortliche Zusammenarbeit ist essentiell für die Arbeit der Feuerwehr“, betont Max See. Er und Max Kalweit freuen sich auf die Zukunft und sehender Zukunft zuversichtlich entgegen.



Geburtstag feiert auch die Seulberger Feuerwehr am liebsten mit Freunden zum Beispiel aus Österreich, Neu-Anspach, Bad Homburg und Burgholzhausen. Foto: jul

„Drums & Chords“-Konzert begeistert



„Billy Jean“ von Michael Jackson tönte durch das Forum und das Publikum war begeistert. Weitere Hits wie „Just The Two Of Us“ oder „Feeling Good“ rundeten das Programm von „Drums & Chords“ ab. Das Konzert auf der großen Bühne stellte den Abschluss des „Drums & Chords“-Workshops der Musikschule Friedrichsdorf dar, bei dem Schüler Songs aus Rock, Pop und Jazz präsentieren, die sie in zwei Proben mit ihren Lehrern erarbeitet hatten. Den Auftakt machten die „Small Tones“, die Band des Band-Orientierungsjahres, in der Kinder im rotierenden Verfahren während eines Jahres alle Instrumente einer Band ausprobieren konnten. Sie spielten zwei Songs und begeisterten das Publikum mit ihrem Auftritt, bei dem sie nach dem ersten Song auch die Instrumente untereinander tauschten. Die sogenannten Projektbands des Drums & Chords Workshops begeisterten mit ihren einstudierten Songs ihre Zuhörer. Zum Konzept des Workshops gehörte auch, dass Jugendliche und Erwachsene zusammenspielen und voneinander profitieren. Für die Teilnehmer war es ein Erlebnis auf einer großen Bühne mit der dazugehörigen Tontechnik, Lichtshow und sogar Nebelmaschine zu spielen und das merkte man den Musikern auch an.

Foto: Musikschule

Wanderung zum „Roten Mönch“

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 29. Juli, startet der Taunusklub Köppern zur nächsten Wanderung. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Forum in Köppern. Danach wird mit dem eigenen Pkw zum Parkplatz an der „Landsteiner Mühle“ gefahren. Nach der Ankunft geht es zu Fuß auf dem Weiltalweg an der Mappesmühle vorbei in Richtung Neuweilna. Danach geht es, an dem ehemaligen Hotel Erbsmühle vorbei, nach Altweilna mit seinen Fachwerkhäusern im Ortskern und der alten Burgruine. Die Wegführung führt weiter durch den Friedwald

von Weilna, vorbei am Bayerhoffer Brunnen zum Streckenhighlight. Eine weitere Felsformation heisst es zu erklimmen, 100 Stufen geht es hinauf zur Albertsruhe. Hier oben sitzt der „Rote Mönch“, man kann neben ihm Platz nehmen und den Blick aufs Weiltal genießen. Der weitere Weg führt wieder zurück zum Ausgangspunkt „Landsteiner Mühle“. In der Gaststätte „Zum Kühlen Grund“ in Mauloff wird es eine Schlussrast geben. Die Strecke beträgt insgesamt etwa elf Kilometer. Gäste sind willkommen. Anmeldung ab 24. Juli unter Telefon 06172-2679866.

Offener Spieleabend

Friedrichsdorf (fw). Das neue Angebot des Seniorenbeirates, auch einen Spieleabend in den Abendstunden anzubieten, richtet sich an Menschen, die nachmittags keine Zeit haben, an Veranstaltungen teilzunehmen. Geplante Spieleabende im Seniorentreff Köppern, Mühlgasse 5, sind jeweils freitags ab 19 Uhr, zu folgenden Terminen: 28. Juli und 25. August. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe des Seniorentreffs sowie am Parkplatz „Im Hahlgarten“ (an der Honighalle). Spiele sind vorhanden, können jedoch auch mitgebracht werden. Nähere Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Stadt unter „Leben in Friedrichsdorf/Aktive Senioren“.

Ortsgerichtsschöffin

Friedrichsdorf (fw). Beate Heffinger wurde durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg zur Ortsgerichtsschöffin benannt. Sie ist ab sofort für den Ortsgerichtsbezirk Friedrichsdorf I zuständig. Ihre Amtszeit beträgt zehn Jahre.

Wanderbienen

Friedrichsdorf (fw). Die Wanderbienen sind wieder da! Es handelt sich dabei um ein Projekt des Regionalpark Rhein/Main-Taunushang. Die Bienenvölker befinden sich auf einem umgebauten Fahrrad und „wandern“ so von Stadt zu Stadt. In Friedrichsdorf werden sie in dem biodiversen Grünzug im Römerhof untergebracht. Weiterhin befindet sich ein Informationsschild am Bienenmobil, welches über die Geschichte der Römer und der Bienen berichtet und sich auf die Villa rusticae bezieht.

Reiseseegen

Friedrichsdorf (fw). Die Evangelisch-methodistische Gemeinde in Friedrichsdorf lädt zu einem besonderen „Reiseseegen“-Gottesdienst ein. Am Samstag, 22. Juli, um 18 Uhr werden die Besucher zu verschiedenen Stationen in Friedrichsdorf unterwegs sein und sich dabei auf die bevorstehende Ferienzeit einstimmen. Der Gottesdienst startet am Houiller Platz und führt über den Hof des Anwesens Hugentottstraße 91 und den Landgrafenplatz zum Gemeindezentrum der evangelisch-methodistischen Kirche in der Wilhelmstraße 28, wo es zum Abschluss auch einen kleinen Imbiss geben wird.

Schwimmkurse

Friedrichsdorf (fw). Es gibt für die Sommerferien-Crashkurse noch freie Plätze. Die Anfänger-Schwimmkurse im Freibad richten sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Ein Kurs besteht aus zwölf Einheiten zu je 40 Minuten und kostet pro Kind 200 Euro, für Kinder mit Friedrichsdorfpas 50 Euro. Der Eintrittspreis für das Freibad ist inklusive. Die Termine stehen im Anmeldebogen. Die Gebühr wird bei Anmeldung fällig und kann nur direkt an der Freibadkasse zu den Öffnungszeiten des Freibads gezahlt werden. Weitere Infos beim Sport- und Kulturamt unter 06172 731-1225 und per E-Mail an sandra.rieke@friedrichsdorf.de. Anmeldung im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Restaurant
Café Molitor

**Feiern und übernachten
in einer der schönsten
Locations im Taunus ...**

**Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr
und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.**

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

MÜHELOS AUFSTEHEN
mit unseren höhenverstellbaren Betten

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

**FÜR FRIEDRICHSDORF
PERSÖNLICH VOR ORT -
DAS VERSICHERN WIR IHNEN!**

Auch in diesen schnelllebigen Zeiten bleibt persönlicher Service unverändert wichtig. Daher bleiben wir für unsere Kunden weiterhin persönlich vor Ort - das versichern wir Ihnen.

Service-Büro Katrin Wächtershäuser
Herrngartenstr. 17 · 61381 Friedrichsdorf · Tel: 06007/991406
Mobil: 0171/3427928 · katrin.waechtershaeuser@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Die Dillinger Kerbebienen laden zur Vorkerb ein

Friedrichsdorf (fw). Die Kerbsaison in Dillingen beginnt traditionell mit dem Stellen des Kerbebaums und der Vorkerb. Am Samstag, 22. Juli, tönt es daher wieder „Deutschlands schönster Kerbebaum“, wenn dieser pünktlich um 16 Uhr zum Domgeläut an der Kreuzgass durch die Kerbeburschen gestellt wird. Aufgrund der Situation in den Wäldern wird in diesem Jahr allerdings der Stamm aus dem Vorjahr noch einmal verwendet, was den Baum aber nicht weniger prunkvoll als Wahrzeichen dastehen lassen wird. Im Anschluss empfangen die Dillinger Kerbebienen die Gäste im Hof der Familie Halbig an der Kreuzgass. Dort gibt es kalte Getränke, Gegrilltes und selbst gemachte Salate. Hier

Maskierter Täter überfällt Norma-Markt

Friedrichsdorf (fw). Ein mit einer Sturmhaube maskierter Täter betrat am Samstag um 19.33 Uhr den Norma-Markt in der Hugenot-tenstraße und rief dabei „Überfall“. Er forder- te die Mitarbeiter auf, die Kasse zu öffnen und griff dabei einer Mitarbeiterin in den Nacken. Die zweite Mitarbeiterin öffnete darauf- hin die Kasse und wurde dabei vom Täter am Arm gegriffen. Der Täter entnahm der Kasse Bargeld und flüchtete in Richtung Landgra- fenplatz/Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Der Mann soll zwischen 20 und 25 Jahre alt und 1,70 bis 1,75 Meter groß gewesen sein. Er hatte ein südländisches Erscheinungsbild, schwarze lockige Haare, nach hinten gegelt. Er trug eine schwarze Sturmhaube, einen schwarzen langen Handschuh an der rechten Hand, ein helles Langarmshirt, eine Sportho- se und schwarze Schuhe. Bei der Tat wurden keine Personen verletzt. Personen, die sach- dienliche Hinweise machen können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Ver- bindung zu setzen.

wird Nachhaltigkeit belohnt, denn wer seinen eigenen Teller und Besteck mitbringt, erhält zum Dank einen Getränkutschein. Wie bei der Dillinger Kerb Tradition wird der „Nagel- könig“ ausgespielt. Hierbei gilt es mit einem Spezialhammer möglichst viele den lange Nä- gel in einem Holzklotz zu versenken. Die Dillinger Kerb findet immer am letzten Wochenende im Juli statt. Diesmal fällt das Festwochenende auf den 28. und 29. Juli. Wer sich passend zur Kerb ausstatten und Flagge hissen möchte, kann sich an der Vor- kerb melden. Es gibt wieder die beliebten Dillingen-Fahnen – 100 mal 150 Zentimeter – zum Preis von 25 Euro zu kaufen. In diesem Sinne: Ruff uff de Bersch, es ist wieder Kerb!

13-Jähriger mit Pfefferspray bedroht

Friedrichsdorf (fw). Am Samstagabend hat eine Gruppe Jugendlicher versucht, einen 13-Jährigen um sein Mobiltelefon zu bringen. Der Junge war nach eigenen Angaben gegen 19.40 Uhr zur Fuß in Richtung Bahnhof un- terwegs, als er in der Rohrwiesenstraße auf die Jugendgruppe traf. Auf einem Parkplatz sei er aufgefordert worden, seine Taschen zu leeren und sein Handy herauszugeben. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, habe man ihm mit dem Einsatz von Pfefferspray gedroht. Daraufhin rannte der 13-Jährige in Richtung Taunus Carré davon, wo er sich an eine Sicherheitskraft wandte, die die Polizei verständigte. Der fünfköpfigen Gruppe gelang es, sich unerkant zu entfernen. Alle sollen männlich, zwischen 15 und 17 Jahre alt, etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß und schlank gewe- sen sein. Einer habe eine dunkle Hautfarbe, die anderen ein „südländisches“ Erschei- nungsbild gehabt. Sie trugen Trainingsanzüge und teils Kappen mit „Gucci“-Logo. Die Kri- minalpolizei in Bad Homburg ermittelt und nimmt unter 06172-1200 Hinweise entgegen.

ZEIT ZU LÄCHELN: +

IN 24 STUNDEN ZU NEUEN FESTEN ZÄHNEN

Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!



LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:

Dr. Christopher Schmid & Dr. Dr. Peter Schmid, von MEINE ZAHNÄRZTE in Neu-Anspach erklären das Konzept „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.

Klingt interessant?
WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
erfahren Sie alles über unser innovatives Behandlungskonzept!

Lassen Sie sich jetzt von Dr. Christopher Schmid oder Dr. Dr. Peter Schmid persönlich beraten.

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • FAX 06081 - 9429 - 29



UND JETZT:
BITTE LÄCHELN!

WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?

Zahnverluste sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurück-bilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?

Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten schrecken allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

WAS UNTERSCHIEDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?

Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?

Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!

„Music and Chill“ auf dem Sommerfest

Friedrichsdorf (fis). Ein Sommerfest am Sportpark, extra für Jugendliche, um einfach mal den alltäglichen Stress zu vergessen und mit Gleichaltrigen zu feiern. Die Jugendver- tretung hat es organisiert und sich so einiges einfallen lassen. „Wir haben uns entschieden, dass wir wieder ein Sommerfest machen wollen. Der Arbeits- kreis „Veranstaltungen“ hat sich dann sofort darum gekümmert. Wir haben viele Ideen ge- sammelt und während der öffentlichen Sit- zungen immer mit der gesamten Gruppe dis- kutiert“, erklärt Liberty Laxy, Vorsitzende der Jugendvertretung. Unter dem Motto „Music and Chill“ sollte das Fest stehen. Herausge- kommen ist ein entspannter Abend für Ju- gendliche mit Musik, Getränken und Essen, einer Fotobox mit Brillen zum Bemalen und eine Tombola. Bereits zu Beginn kommen viele neugierige Jugendliche vorbei und ge- nießen den Abend mit ihren Freunden. Später

besuchen auch Teenager aus anderen Kreisen das Fest. „Eine tolle Gelegenheit, mit anderen Gleichaltrigen aus verschiedenen Städten in Kontakt zu kommen“, betont Liberty Laxy und freut sich über das gelungene Projekt. Be- sonders beliebt ist die Fotobox, die schöne Erinnerungen zum Mitnehmen schafft. Es herrscht eine entspannte Atmosphäre und alle genießen den sonnigen Abend. Was natürlich auch nicht fehlen darf: Ein „verrücktes Accessoire“. „Denn wer ein sol- ches dabei hat, bekommt ein Getränk gratis dazu“, erzählt Johanna Tsehaye, Mitglied der Jugendvertretung und in den Arbeitskreisen „Projekte“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Ver- anstaltungen“ aktiv. Auch ihr gefällt die ange- nehme Stimmung auf dem Sommerfest sehr und sie betont die gelungene Zusammenar- beit. Zu finden ist die Jugendvertretung unter ande- rem auf Instagram unter @friedrichsdorf.jv



Entspannen, gute Musik hören und miteinander quatschen – auf dem Sommerfest der Jugend- vertretung herrscht gute Stimmung. Foto: fis

Ein Saisonabschluss mit zwei Aufstiegen

Friedrichsdorf (fw). Am letzten Spielwo- chenende der Mannschaftsspielsaison konn- ten die Damen 40 um Mannschaftsführerin Anke Wieczorek bereits am Samstag beim STC Butzbach ihren Auf- stieg von der Kreisliga A in die Bezirksliga feiern. Mit Siegen an allen sechs Spieltagen, einem 12:0 Gesamtergebnis, mit 30:6 Match- punkten, 61:13 Spielen war die Vierer-Mann- schaft am Ende klarer Gruppensieger. Am letzten Spieltag gab es einen 5:1 Erfolg durch Siege in den Einzeln von Anke Wieczorek, Christine Stockmann und Maike Schnabel- Rudisile. In den Doppeln punkteten die Teams Wieczorek/ Stockmann und Leubecher/

Schnabel-Rudisile. Die erste Mannschaft der Herren 40 mit Mannschaftsführer Roman Wieczorek war in dieser Saison ebenso er- folgreich. Am Sonntag machte die Sechser- Mannschaft zu Hause mit einem 8:1 Erfolg gegen den MTHC Eddersheim den Gruppen- sieg und den Aufstieg perfekt. Durch Siege an allen Spieltagen wies sie ebenfalls eine ma- kellose Bilanz auf. Mit 12:0 Punkten, 44:10 Matchpunkten und 404:172 Spielen. Am letz- ten Spieltag siegte das Team souverän mit 9:0 in der Besetzung Markus Donskoj, Peter Le- walter, Philipp Maier, Wulf Preuss, Stefan Schwendt, Henner Ueckermann und Roman Wieczorek.

Anzeige

30 Jahre Neusehland in Bad Homburg!



Seit dreißig Jahren steht Neusehland in Bad Homburg für schönste Brillenmode, leichte Kontaktlinsen, kleinste Hörgeräte und Preise, die begeistern. Jetzt feiert das neunköpfige Neusehland-Team aus Bad Homburg mit tollen Jubiläumsangeboten für Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte und einem Gewinnspiel – noch bis 12.08.2023.

Nicht irgendein, sondern Ihr Augenoptiker!

Zum großen Jubiläum von Neusehland in Bad Homburg lohnt sich das Vorbeikommen nicht nur wegen der vielen attraktiven Ange- bote. Hier gibt es die angesagten Brillensty- les der aktuellen Saison von jungen Trend- marken bis zu großen Modelabels und eine kompetente Beratung mit super Angeboten auf Brillengläser und Gleitsichtbrillen.

Neusehland weiß, was Ihnen Sicherheit gibt.

Neusehland möchte, dass man sich gut abge- sichert und aufgehoben fühlt. Deshalb gibt es ein umfangreiches Garantiepaket. So weiß man sich immer auf der sicheren Seite!

Neusehland weiß, welches Hörgerät zu Ihnen passt.

Kleinste Hörgeräte, großartige Möglichkei- ten das bietet die Neusehland-Hörakustik in der Louisenstraße 68. Ob die Klänge der Na-

tur, gute Freunde oder Ihr Lieblingslied: Mit Neusehland verpasst man nichts mehr vom Leben. Neben kostenlosen Hörtests, bei de- nen das Expertenteam mit modernster Technik das Gehör prüft und eine individuel- le Höranalyse erstellt, wird eine Hörlösung gefunden, die zum Leben passt – und das zum Neusehland Nulltarif! Hörgeräte kön- nen einfach, unverbindlich und kostenfrei im Alltag zur Probe getragen werden. Selbstver- ständlich berät das Team gerne jederzeit zum Thema Technik, kabellose Verbindung zum Smartphone oder Fernseher und emp- fiehlt das passende Zubehör. Dazu gibt es zum Jubiläum noch einmal tolle Prozente auf alle Hörgeräte bei Neusehland in Bad Homburg!

Neusehland wurde 1957 in Gießen gegrün- det und beschäftigt rund 480 Mitarbeiter, darunter 60 Auszubildende. Das Familienun- ternehmen ist mit über 40 Standorten in und um Hessen inzwischen einer der füh- renden Anbieter für Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte.

neusehland 

Mein Augenoptiker & Hörakustiker

Louisenstraße 71 · Tel. (0 61 72) 2 26 14
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

Gelungene Premieren bei der Sportlerehrung

Bad Homburg (gw). Yoga-Blöcke für die Fitness und Gutscheine für das neue Kinopolis am Bahnhof hat es von der Stadt für jene 86 Athleten als Geschenke gegeben, die im Rahmen der Sportlerehrung in der Wingert-Halle in Ober-Erlenbach für ihre herausragenden Leistungen im Kalenderjahr 2022 geehrt wurden. Unter den Ausgezeichneten befanden sich diesmal unter anderem acht Teilnehmer an Europameisterschaften sowie etliche Personen, die schon öfters an dieser traditionsreichen Zeremonie teil-



Hanan Kadur begeistert bei der Sportlerehrung mit orientalischem Bauchtanz. Foto: gw

genommen haben. „Mehr als 30 Mal dürften es gewesen sein“, beantwortete Schwimm-Veteran Konrad Meyn eine entsprechende Frage von Moderator Aaron Schröder. Der Stadionsprecher des Football-Zweitligisten Bad Homburg Sentinels gab ein gelungenes Debüt als Moderator der Veranstaltung und zeigte sich überdies auch noch sehr großzügig. „Er spendet die Hälfte seines Honorars für den Verein ‚Schnelle Hilfe in Not‘“, verriet Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Außer für Schröder war diese Sportlerehrung auch für Süleyman Karaduman eine Premiere, der im Sportbüro der Kurstadt die Nachfolge von Ute Görgen angetreten hat. Mit Auftritten der Sentinels-Cheerleader, einem Akrobatik-Duo, einem Solo-Gitarristen und dem Auftritt einer orientalischen Bauchtänzerin setzte Karaduman bei dem von ihm zusammengestellten Rahmenprogramm Zeichen und überraschte damit die Vereinsfunktionäre, die Sportler und deren Begleiter, die sich nach dem zweistündigen Ehrungs-Event an einem leckeren Büfett erfreuten. Folgende 86 Sportler sind für ihre Leistungen im Jahr 2022 ausgezeichnet worden:
Bahnen-Golf-Sport-Verein Bad Homburg: Peter Joch, Nicklas Joch, Oliver Lindemann, Lukas Lindemann, Rolf Frank, Peter Droste, Rolf Koch, Norbert Jakob, Lukas Philippus und David Hagemeyer.
Bad Homburger Schützengesellschaft: Andreas Koster, Marianne Übel, René Kiessling und Eddie Röpke.
Bad Homburger Schwimmclub: Peter Kleiner, Frank Ebeling, Anja Kriegskotte, Cornelia Kritzer, Torben Kritzer, Ute Landsiedel,



Die Basketballerinnen der HTG Bad Homburg sind für zwei Meisterschaften in der 2. Bundesliga und der Regionalliga geehrt worden. Foto: gw

Konrad Meyn, Beate Petersen, Cordula Ruh, Monika Sturm-Constantin, Klaus Vestner, Torsten Wagner, Peter Zöllner und Benjamin Hartmann.
SGK Bad Homburg, Abteilung Leichtathletik: Franziska Baist.
SGK Bad Homburg, Abteilung Tischtennis: Timo Drissler.
SGK Bad Homburg, Abteilung Turnen: Hanna Schiewer, Angela Samardzic, Silvie Wentzell, Corinna Seitz, Kerstin Weil und Laura Schiewer.
HTG Bad Homburg, Abteilung Basketball: Franziska Worthmann, Annika Holzschuh, Gergana Georgieva, Tosca Steinhoff, Patricia Sagerer, Lisa-Marie Kämpf, Finja Heubel, Ida Boke-meyer, Natalia Brüning, Nerea Garmendia

Odroziola und Zoe Janovsky; Isabel Gregor, Tosca Steinhoff, Emma Rhein, Sarah Förster, Julia Wick, Vanessa Beising, Jerrine Steinhoff, Milica Ilic, Aliyah Pfeiffer, Emily Johanns, Ronja Köhler, Greta Seeliger, Marisa Martschner und Paula Dippel; Nicole Anna Johnson, Sandra Vetter, Jenny Unger, Juliane Winterberg, Anne Katrin Förster, Melanie Erb, Jessica Peters, Sarah Scheibinger, Anke Drape, Katja Müller, Melanie Streusel und Claudia Haux.
HTG Bad Homburg, Abteilung Iaido: Ronald Brönstrup, Felice Brandi und Jonathan Bys.
Tennis-Club Bad Homburg: Dagmar Panner.
TTC OE Bad Homburg: Rares Sipos, André Csaba, Benno Oehme und Cedric Meißner.
SG Frankfurt: Richard Braunberger.

Sperrung wegen Wendemanöver

Bad Homburg (hw). Wegen eines Schwertransports für Windkraftanlagen wird es bis voraussichtlich 19. September zu mehrfachen nächtlichen Vollsperrungen in der Einmündung Pappelallee auf den Südring kommen. Die Transporte können wegen ihrer Abmessungen (Länge, Breite) nicht von der A5 auf die A661 in Fahrtrichtung Süden abfahren. Sie müssen in Fahrtrichtung Norden abfahren,

im Bereich Südring/Pappelallee wenden und wieder auf die A661 in Fahrtrichtung Süden auffahren. Die Transporte fahren zwischen 22 und 5 Uhr und benötigen für das Wendemanöver etwa 20 bis 30 Minuten, wobei die Manöver durch die gemachten Erkenntnisse bei den Fahrten später nur noch etwa 15 Minuten dauern werden. Für Rettungseinsätze werden die Straßen freigehalten.

M ll: Umstellung auf Teilservice

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof der Stadt erinnert nochmal daran, dass vom 24. Juli bis zum 1. September die Einsammlung von Rest- und Biomüll vom jetzigen Vollservice auf Teilservice umgestellt wird. Vom 4. September an wird – Stand heute – wieder im Vollservice eingesammelt. Im genannten Zeitraum müssen die Rest- und Biom lltonnen genauso wie bisher schon die

Papiertonnen am Leerungstag bis spätestens 6 Uhr von den Anwohnern an den Fahrbahnrand gestellt und nach der Leerung der Behälter wieder zurück aufs Grundstück gebracht werden. Hintergrund für diese vorübergehende Änderung ist ein drastischer Personalmangel, der gerade in den Ferienzeiten noch durch urlaubsbedingte Abwesenheiten verstärkt wird.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Sophie Burande und Léonard Gogniat eröffnen den Bad Homburger Sommer so, wie viele es sich gewünscht haben: bei herrlichem Sommerwetter mit wunderschöner Musik. Foto: jfk

Ein Gefühl von Leichtigkeit und perfekter Sommerlaune

Bad Homburg (jas). „Comment ça va – Wie geht es euch?“, ruft die quirlige Sophie Burande in die Menge, die sich auf der Wiese und unter den Bäumen vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad versammelt hat. Auf die Antwort braucht die Sängerin mit den kurzen, weiß-blond gefärbten Haaren nicht lange warten. Wie soll es einem schon anders gehen als gut, wenn der Bad Homburger Sommer endlich wieder losgeht – an einem lauen Sommerabend mit französischen Songs, die Urlaubsatmosphäre und Leichtigkeit verbreiten. Mit der französisch-schweizerischen Band „Carrousel“, die längst ihre Fans in der Kurstadt gefunden hat, startete das Bad Homburger Sommerspektakel am Freitag in die mittlerweile 37. Runde. Mit bequemen Liegestühlen und praktisch zusammengefalteten Campingsitzen, mit Decken und Kissen waren sie in den Kurpark gekommen, um dabei zu sein, wenn Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter den Startschuss für drei Wochen Kultur live, draußen und für wenig Geld geben. Vor allem aber wollten die Zuschauer eines: „Carrousel“ mit Sophia Burande und ihrem Lebenspartner Léonard Gogniat singen hören, tanzen, sich treiben lassen und das französische Flair genießen, das das Duo im Gepäck hatte. Und wie der Name der erfolgreichen Band schon sagt, geht es rund, wenn „Carrousel“ auf der Bühne steht. So war es auch am Eröffnungsabend. Von der ersten Minute an tanzte



UNITED COLORS OF BENETTON.

bei uns: Stationen **12** **14** der **KINDER-RALLYE**

auf Mehr machten. Im Repertoire hatte das Duo aus der Schweiz Hits wie „Gris-Bleu“, „C’est la vie“, „Le Vertige“ und „Itinérant“. Beim Song „Dans ma tête“ war das Publikum gefragt. Es gebe die Legende, Bad Homburg habe die besten Pfeifer, versuchte Léonard Gogniat die Besucher zu motivieren, mitzumachen und Vorgegebenes nachzupfeifen. Nach erster Zurückhaltung und sicher auch dem ein oder anderen Verständnisproblem, was überhaupt zu tun sei – die französische Sprache stellte da doch ein kleines Hindernis da –, gaben die Bad Homburger ihr Bestes und machten ihrem Namen als geübte Pfeifer alle Ehre. Schwieriger gestaltete sich da schon das Mitsingen wie beim Song „Maintenant ou jamais“ (Jetzt oder nie). Der perfekten Stimmdaten taten die kleinen Sprachprobleme jedoch überhaupt keinen Abbruch. Begeistert tanzten, klatschten und summten die Besucher bis zum Konzertende zu den französischen Songs, voller Elan und Charme sangen, tanzten und musizierten die Künstler von „Carrousel“ auf der Bühne. Vor allem Frontfrau Sophie überraschte auch immer wieder mit neuen Instrumenten – von Akkordeon über Maultrommel bis hin zu Melodica war alles dabei. Reichlich Applaus und Zugaberufe waren der Lohn für den energiegeladenen Auftritt. Das Publikum wiederum konnte sich über mehrere Zugaben freuen. Auf Deutsch sangen Burande und Gogniat ihr deutsches Lieblingslied „Wolke 4“ von Philipp Dittberner und beendeten den rundum gelungenen Premierenabend für den Bad Homburger Sommer schließlich mit dem Song „J’avais rendez-vous“, mit dem sie beim Schweizer Vorentscheid zum Eurovision Song Contest 2013 den zweiten Platz belegt hatten.

Tanz von der ersten bis zur letzten Note

Bad Homburg (hl). Es war ein lauer Sommerabend mit leichter Brise, und die Ankömmlinge, die sich dem Kurhaus näherten, konnten bereits die sanften Klänge der Live-Band erahnen: Es war wieder die Zeit des alljährlichen Sommernachtsballs, wo der Champagner perlt und jedermann das Tanzbein schwingt. Im Rahmen des Bad Homburger Sommers ist dieser Ball ein Event, das nicht fehlen darf. Der Saal war dicht gefüllt und die Karten lange ausverkauft, als die Gäste im goldenen Licht der untergehenden Sonne nach und nach eintrafen und sich an den Tischen des Landgraf-Friedrich-Saals verteilten. Das Publikum bestand aus vielen elegant und aufwendig eingekleideten Paaren, die viel Tanzerfahrung mitbrachten. Angeregte Gespräche erfüllten die Luft, und bereits mit den ersten Klängen bewegten sich die Tanzbegeisterten aufs Parkett. Pünktlich um 19.30 Uhr wurde dann der Abend von der „Alphaband“ eröffnet. Die Gruppe renommierter Musiker besteht aus insgesamt sechs Bandmitgliedern: Conny Kollet, Jan Härterich, Dieter Plau, Sascha Teuber, Hans-Georg Schwab und Martin Zörb. Ausgestattet mit einer großen Anzahl an Instrumenten und Gesangstalenten wiesen sie eine unglaubliche Vielfalt auf. Leadsängerin Conny Kollet erklärte den Ball mit einer kurzen Ansprache für eröffnet und begrüßte die vielen bekannten und neuen Gesichter. Schnell nahm sie den Saal mit ihrem Charme und ihrer Begeisterung für die Musik für sich ein. Sie verkündete den ersten offiziellen Tanz des Abends, einen Wiener Walzer. Zur Melodie von „An der schönen blauen Donau“ bewegten sich die Tänzer im Takt. Schnell konnte die „Alphaband“ mit ihrem schier endlosen Repertoire an Songs und der Vielfältigkeit der Genres überzeugen. Zu dem Walzer gesellten sich danach die Tänze Rum-

ba, Foxtrott, Tango und viele weitere. Die Band mixte Klassiker, Oldies, Newies sowie Charts und brachte unter anderem eigene Kompositionen mit ins Programm ein. Die Tänzer reagierten begeistert auf das Können der Musiker und legten ein erstaunliches Durchhaltevermögen an den Tag. Über den Abend hinweg leerte sich die Tanzfläche fast nie. Doch in den kurzen Unterbrechungen zwischen den längeren Musikintervallen konnten die Gäste eine wohlverdiente Pause einlegen und sich am Büfett mit Getränken erfrischen. Gekühlte Champagnergläser klirrten und lebendige Unterhaltungen und Gelächter erfüll-

KINDER-RALLYE Stationen **17** **18**

1.99
AKTION

UHU KLEBESTIFTE
3er Packung
2 x 8,2g + 1 x Magic 8,2 g
€ 80,90/kg

ÜBER 1.000 SCHREIBWAREN-ARTIKEL IM PREIS GEsENKT

Müller

ten den Saal. Die Sonne verschwand schließlich langsam hinter dem Horizont, doch das rief im Publikum keine Müdigkeit hervor: Im weiteren Verlauf des Abends war „Party!“ angesagt. Im Wechsel mit alten und neuen Party-Hits wurde die Tanzfläche ordentlich aufgemischt; bis tief in die Nacht spielte die Band, und die Besucher tanzten, als gäbe es kein Morgen.



Viel Spaß und Durchhaltevermögen haben die Tänzer, die sich beim Sommernachtsball zur Musik der „Aphaband“ im Takt wiegen. Foto: hl

„Café Zugvogel“ macht Station

Hochtaunus (how). Das „Café Zugvogel“ macht in diesem Sommer wieder Station in Oberursel und Bad Homburg. Für alle Interessierten gilt: Der „Zugvogel“ landet im Oberurseler Rushmoor-Park vom 24. Juli bis einschließlich 4. August, dann reist das Café weiter nach Bad Homburg in den Jubiläumspark. Dort macht es vom 7. bis einschließlich 18. August Station. Montags bis freitags gibt es von 15 bis 20 Uhr Spiel, Spaß, Spannung und ein abwechslungsreiches Programm. „Mal keine Lust auf einen Programmtag? Auch kein Problem, wir bieten jedem auch die Möglichkeit, selbst ein Angebot wahrzunehmen und stellen hierfür täglich viele Spiel-

und Spaß-Möglichkeiten bereit. Für Getränke und Snacks wird von uns gesorgt, gerne können wir abends auch mal zusammen essen gehen! Jeder darf mit vorbereiten, mitmachen und beim „Zugvogel, mitbestimmen“, heißt es in der Ankündigung. Die Angebote sind für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zwölf und 21 Jahren kostenlos. Weitere Infos erhalten Interessierte über das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe, Louisenstraße 9 in Bad Homburg, Telefon 06172-600815, E-Mail: zjshtk-mob@jj-ev.de. Die mobilen Beraterinnen für die Stadt Oberursel und Bad Homburg sind Begüm Safak und Veronique Knöpfel.

KINDER-RALLYE Station **19**

**Röver**
TEXTILPFLEGE

30%

auf Gardinen & Winterdecken nur Do. 20 + Fr. 21 + Sa. 22.07.

nicht nur Sängerin Burande ausgelassen auf der Bühne, auch auf dem Kiesweg direkt davor drehten sich Tänzer zu den aus Elementen des Folk, Pop und Chansons gemixten Songs, die gute Laune versprühten und einfach Lust

KINDER-RALLYE

BAD HOMBURG



seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Do. 20 + Fr. 21. + Sa. 22. Juli 2023
kostenlos | 3 Altersgruppen | überall starten

zum Beispiel bei diesen Geschäften in den Louisen Arkaden:



Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | gegenüber Karstadt | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie



Geduld war gefragt, doch nun sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Mit dem Durchschneiden des Bandes geben Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) und Bürgermeister Dr. Oliver Jedyndak (3. v. r.) die Stift-Tepl-Straße wieder frei. Foto: Stadt Bad Homburg

Stift-Tepl-Straße ist wieder für den Verkehr freigegeben

Bad Homburg (hw). In der Stift-Tepl-Straße heißt es wieder: freie Fahrt! Nach 22 Monaten Bauzeit ist die grundsanierte Straße im Stadtteil Gonzenheim kürzlich für den Verkehr freigegeben worden. „Ich freue mich, dass diese sehr komplexe Baustelle jetzt endlich abgeschlossen ist“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes und dankte den Anwohnern für deren Geduld. In den vergangenen 22 Monaten wurden im Auftrag der städtischen Stadtentwässerung 25 Hausanschlüsse erneuert, drei Schachtbauwerke gemauert, 13 Schachtbauwerke in Betonteilen gefertigt und rund 350 Meter Kanal verlegt – und das zum Teil in einer Tiefe von bis zu sechs Metern. Dabei mussten jeweils rund 3500 Tonnen Aushub und Verfüllung bewegt werden. Für den Straßenbau wurden 2200 Quadratmeter Asphalt aufgebrochen und wiederhergestellt, zudem mussten etwa 1700 Quadratmeter Pflaster aufgenommen und wiederverlegt sowie 3750 Tonnen ausgehoben und rund 3500 Tonnen ungebundene Tragschicht (Schotter) wieder eingebaut werden. Außerdem wurden auf einer Länge von 750 Metern die Bordsteine ausgebaut und neu verlegt. Zur Straßenentwässerung wurden 25 Sinkkästen neu angeschlossen sowie Leitungen in den Wohnwegen auf der Ostseite der Straße verlegt. Die Beleuchtung in der Stift-Tepl-Straße wurde komplett erneuert und durch zusätzliche Masten ergänzt.

Station **13** der **KINDER-RALLYE**

ERFRISCHUNGEN

auch im Markt zu kaufen:
Albi Fruchtsäfte | div. Sorten | € 1,99 / l

Zudem wurde in der Straße noch das gesamte Stromnetz (1700 Meter Kabel und 70 Hausanschlüsse) erneuert und – mit Blick auf eine eventuelle Glasfaserleitung – im öffentlichen Raum 1700 Meter Leerrohre verlegt. Des Weiteren hat die Telekom in einzelnen Bereichen Kabel ausgetauscht. „Die Bauphase, die sechs Monate länger als geplant gedauert hat, war für die Anlieger kei-

WÜNSCH DIR WAS!

bei uns: Station **21** der **KINDER-RALLYE**

QWANTUM
€ 9,99

und viele weitere „Reise-Spiele“

ne leichte Zeit“, so Hetjes, der allerdings auch für Verständnis warb: „Ich will nichts beschönigen, aber es gab auch handfeste Gründe für die Verzögerung.“ Die Problematik rund um die generellen Lieferschwierigkeiten seien bekannt, hinzugekommen seien aber noch weitere, nicht vorhersehbare Probleme. So ist es gleich zu Beginn der Arbeiten zu einem Großschaden gekommen: Zwei 20 KV Starkstromkabel wurden massiv beschädigt und mussten durch die Syna zeitaufwändig neu verlegt werden. Und auch weiterhin stieß man im Erdreich auf immer neue Herausforderungen. So konnte die zur Analyse und Planung vorab durchgeführte TV-Inspektion nur teilweise erledigt werden, da in vielen Abschnitten aufgrund der immensen Schäden keine Dokumentation möglich war. Zum Teil unklare Leitungsverläufe führten dazu, dass erst nach Freilegung des Leitungsbestands entschieden werden konnte, wie man weiter verfährt. Daher mussten unter anderem auch manche Gräben mehrmals geöffnet und wieder verfüllt werden. In Teilbereichen waren Umverlegungen von Leitungsumverlegungen erforderlich. „Wir sind auch immer wieder auf einen Leitungsbestand gestoßen, der nicht so verlief wie in den Plänen dargestellt. Dadurch konnten in Einzelfällen die Bauweisen nicht wie geplant umgesetzt werden, und wir mussten auf andere technische Lösungen zurückgreifen“, erklärte Projektleiter Frank Müller vom städtischen Straßenbau. „All diese Problematiken, die auf einen desolaten Leitungsbestand zurückzuführen sind, zeigen aber auch, wie dringend notwendig die Sanierung gewesen ist“, so Hetjes. Der OB dankte nicht nur den Anliegern für deren Geduld, sondern auch der ausführenden Firma Depenbrock und den zuständigen Mitarbeitern im Rathaus.

16 Mal die Traumnote 1,0

Bad Homburg (hw). Am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) haben in diesem Jahr 152 Schüler ihr Abitur erfolgreich abgelegt. Sie erhielten jetzt in der Aula bei einer Akademischen Feier ihre Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife. „Abi 2023 – Größere Baustelle als die Schule“ lautete das Motto des Abiturjahrgangs. Auf dem bearbeiteten Foto wurde Kaiserin Friedrich, Prinzessin Victoria, treffend mit Baustellenhelm und Hammer ausgestattet. Das Motto nahm Schulleiter Jochen Henkel zum leitenden Thema seiner Begrüßungsansprache. Er verdeutlichte zunächst anhand einiger Beispiele und Wortkombinationen, dass ihm ChatGPT bei der Erstellung seiner Rede „leider nicht unbedingt hilfreich war“, sodass er diese schließlich doch habe eigenständig verfassen müssen. „Das Wort Baustelle ist in der Hitliste der beliebtesten Metaphern, die täglich verwendet werden, ganz oben dabei. Der Begriff sollte aber nicht nur negativ gesehen werden: Baustellen sind auch Orte des Übergangs, des Verschwindens und Entstehens, des Umbruchs und des Aufbruchs. Für sie selbst beginnt nun eine Phase des Um- und Aufbruchs“, verdeutlichte Henkel. Der Abiturjahrgang selbst habe in den vergangenen acht Jahren reale Baustellen an der Schule wie die Sanierung des Turmgebäudes und den Erweiterungsbau auf dem Schulhof erfahren, aber mit der Coronakrise und dem Ukraine-Krieg deutlich eklatantere Einschnitte erlebt. „Einiges ist in ihrem Leben in dieser Zeit aus den Fugen geraten und wurde zur Baustelle. Sie mussten erleben, dass nicht immer alles glatt läuft“, sagte Henkel und lobte den Jahrgang dafür, sich trotz aller Widrigkeiten und Ungewissheiten äußerst beachtlich durch diese Zeit gekämpft zu haben. „Die Erfahrungen aus dieser Zeit werden Ihnen helfen, besser für die Zukunft gerüstet zu sein. Daraus können Sie gestärkt und selbstbewusst hervorgehen“, verdeutlichte der Schulleiter. Die Durchschnittsnote des Abiturjahrgangs 2023 liegt bei 2,0. 16 Abiturienten haben die Traumnote 1,0 erreicht. „Das Abiturzeugnis ist zwar eine wichtige Eintrittskarte für Studium oder Ausbildung, aber Sie werden sich wieder neu behaupten müssen, Sie werden sich ihre weiteren Erfolge erneut hart erarbeiten müssen, und das ist gut so“, appellierte Tutorin Christina de Witt-Schröder in ihrer Rede an den Abiturjahrgang. Nicht jeder Weg werde gerade verlaufen, auch Kurven und Umwege gehörten dazu, wichtig sei vor allem: „Haben Sie den Mut, Entscheidungen zu treffen, sie müssen nicht unbedingt gleich richtig sein!“ Dass der Abiturjahrgang im Rahmen einer solchen feierlichen Veranstaltung die Zeugnisse überreicht bekomme, hob Oliver John Krueck in seiner Elternrede lobend hervor. „Ich habe auch einst an dieser Schule mein Abitur gebaut. Das Zeugnis musste ich mir aber im Sekretariat selbst abholen und bekam es in die Hand gedrückt. Das war es dann auch.“ Raunak Malhotra und Jan Trautman blickten in der Rede der

Stilhaus
design | accessoires
www.stilhaeuschen.de

Röcke
„made in Bayern“
ab € 399

bei uns: Station **20** der **KINDER-RALLYE**

Abiturienten auf die gemeinsame Schulzeit zurück und hoben insbesondere die Bedeutung der entstandenen Freundschaften, die nun weiterhin gepflegt werden müssten, sowie den Zusammenhalt des Jahrgangs hervor. Unter der Anleitung von Studienleiterin Kathrin Siebert überreichten die Tutoren zusammen mit Schulleiter Henkel den Abiturienten die Zeugnisse. Bei der feierlichen Verabschiedung des Jahrgangs wurden zudem zahlreiche weitere Schüler geehrt, die in unterschiedlichen Bereichen herausragende Leistungen erbracht hatten. Mit dem MINT-EC-Zertifikat wurden allein elf Ab-

KINDER-RALLYE Stationen **17** **18**

1.79
AKTION

EBERHARD FABER
FARBSTIFTE
12er Etui

ÜBER 1.000
SCHREIBWAREN-ARTIKEL
IM PREIS GESENKT

solventen ausgezeichnet: Boris Kantor, Christopher Stemmann, Fabian Ober, Hongye Zhang, Juliana Höfer, Lennard Voigt, Linus Habetha, Luis Schmidt, Maximilian Sadtler, Nathalie Richter und Yasmin Golgher. Die Abiturpreise für die jahrgangsbesten Absolventen erhielten Christopher Stemmann und Luis Schmidt (Mathematik), Lennard Voigt, Christoph Kerestzes, Boris Kantor und Yasmin Golgher (Physik) sowie Gabor Sutterlüty, erneut Lennard Voigt sowie Vanessa Adler (Chemie). Über die Preise in Informatik konnten sich Yannis Endreß und Maximilian Sadtler freuen.



Endlich geschafft! Die Abiturienten des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums stellen sich vor dem Kurhaus zum Erinnerungsfoto auf. Foto: KFG

Für Familien & Kinder lohnen sich die

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

ganz besonders!

Kinderkleidung, Schulbedarf, Spielwaren,
Kinderschuhe und natürlich:
Windeln, Gläschenkost und alles für die Pflege.

täglich - günstig - bequem

KINDER-RALLYE
BAD HOMBURG

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Alles für Familien und Kinder!

Die Louisen Arkaden unterstützen die Kinder Rallye der Aktionsgemeinschaft

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

22. bis 28. Juli 2023

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



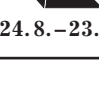
22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



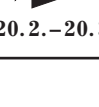
22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Derzeit laufen Ihre Geschäfte wie von selbst und Sie haben ausreichend Gelegenheit, sich dem süßen Nichtstun hinzugeben. Das haben Sie sich aber auch verdient.

Eine Vereinbarung hat schon lange Bestand, muss aber nun einer Prüfung unterzogen werden: Schließlich haben sich einige wichtige Punkte im Laufe der Zeit verändert.

Das Ende einer Bekanntschaft sollte kein Grund zum Trauern sein. Konzentrieren Sie Ihre Zuneigung lieber verstärkt auf Menschen, die sie wahrhaftig verdienen.

Sie brauchen keine Angst vor neuen Herausforderungen zu haben: Sie schaffen es derzeit spielend, über sich hinauszuwachsen und auch andere für das neue Ziel zu motivieren.

Bis jetzt ist es Ihnen hervorragend gelungen, sich mit beiden Parteien gut zu stellen. Doch nun ist besondere Vorsicht angesagt, sonst sitzen Sie zwischen den Stühlen!

Gegenüber dem Partner sollten Sie mehr Offenheit zeigen. Sie kommen wesentlich weiter voran, wenn Sie mit ihm auch einmal über Dinge sprechen, die Sie bedrücken.



Über die Jubiläumstorte für das Team der Gynäkologie freuen sich Leiter Professor Dominik Denschlag (4. v. l.) und Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Klinken (5. v. l.). Mit der süßen Gabe gratulieren Johanna Stein, Dagmar Wacker (Frauenhaus und Beratungsstelle), Kreisbeigeordnete Kathrin Hechler und Elisabeth Parrott (Beratungsstelle). Foto: fch

Jubiläumstorte für zehn Jahre Soforthilfe nach Vergewaltigung

Hochtaunus (fch). Jede Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall. Im Krankenhaus erhalten die Opfer einer Sexualstraftat – auf Wunsch vertraulich – Hilfe. Bundesweit ist das derzeit in 36 Krankenhäusern und 27 Regionen möglich. Zu den Orten, an denen die Betroffenen Soforthilfe erhalten, gehört die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. Seit drei Jahren leisten Chefarzt Professor Dr. Dominik Denschlag und sein Team den Opfern medizinische Unterstützung und versorgen sie nach einer Vergewaltigung. Dieses Angebot basiert auf dem im Februar 2013 ins Leben gerufenen „Frankfurter Modellprojekt für eine bessere medizinische Versorgung nach sexualisierter Gewalt“. Inzwischen ist es zu einem breit aufgestellten Versorgungsverbund gewachsen, der weit über die Grenzen Frankfurts und Hessens hinaus geht. Aus Anlass der zehnjährigen Erfolgsgeschichte – es konnten bisher mehr als 1100 Frauen medizinisch versorgt werden – überreichten Leiterin und Mitarbeiterinnen des Awo-Frauenhauses „Lotte Lemke“ und der Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Bad Homburg gemeinsam mit Kreisbeigeordneter Katrin Hechler ein süßes Dankeschön an das Team der Gynäkologie. Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses und der Beratungsstelle, sagte: „Ohne die Unterstützung der Krankenhäuser, der engagierten Ärzte und des medizinischen Fachpersonals wäre das Projekt nicht möglich. Deshalb möchten wir den Hochtaunus-Kliniken eine „Jubiläumstorte“ überreichen.“ Entgegengenommen wurde die Geburtstagstorte von Dr. Dominik Denschlag und Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Klinken.

Denschlag betonte, dass es wichtig sei, für diese sensible Hilfe gut geschulte Mitarbeiter zu haben. Er dankte der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Bad Homburg, vertreten durch Dagmar Wacker, Johanna Stein und Elisabeth Parrott, für die gute Organisation. Gefördert wird das Projekt durch das Sozialministerium Hessen und den Hochtaunuskreis. Das Angebot richtet sich an alle – unabhängig von Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung und Alter sowie von Behinderung. Nutzen kann man es, wenn der Verdacht auf eine Sexualstraftat vorliegt, jemand Opfer einer Vergewaltigung wurde oder jemand zum Sex gezwungen wurde. Geleistet wird die medizinische Hilfe schnell und vertraulich. Auch ohne vorausgegangene Anzeige bei der Polizei. Diese stellt für viele Betroffene immer noch ein Hemmnis bei der Hilfesuche dar. Frauen und Mädchen sowie Männer und Jungen können auch auf Wunsch im Krankenhaus die Spuren der Tat sichern lassen, falls sie sich zu einem späteren Zeitpunkt dazu entscheiden, die Tat anzuzeigen. Wichtig ist, dass die Untersuchung zeitnah, sprich bis zu drei Tagen nach dem Geschehen, in einer Klinik erfolgt. Danach ist eine Spurensicherung (DNA-Material) nicht (mehr) möglich. „Eine Anzeige über den Kopf der Betroffenen hinweg erfolgt nicht, es gilt die ärztliche Schweigepflicht.“ Wählen können die Betroffenen unter mehreren Möglichkeiten der medizinischen Soforthilfe: medizinische Versorgung, aber keine Sicherung möglicher Spuren, oder medizinische Versorgung Sicherung der Spuren. Weitergehende Informationen über die medizinische Soforthilfe gibt es im Internet unter www.soforthilfenach-vergewaltigung.de.

Großbrand im Hit-Supermarkt

Bad Homburg (hw). Ein Feuer ist am späten Sonntagnachmittag an einer Kühltheke des Hit-Supermarkts in der Frankfurter Landstraße im Stadtteil Gonzenheim ausgebrochen. Die Straße musste wegen der Löscharbeiten vorübergehend komplett gesperrt werden. Der Schaden, der durch den Brand entstanden ist, beläuft sich nach Angaben der Feuerwehr auf rund eine Million Euro. Brandursache sei vermutlich ein technischer Defekt gewesen, sagte ein Polizeisprecher am Montag. Verletzt wurde niemand.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8	1		2	6				
		9		5				
5		7				2		1
	4		5					2
7		5		1		4		3
1				2		6		
4		1				7		8
				8		3		
				7	9		2	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	6	3	7	1	5	9	2
9	2	3	8	4	5	6	1	7
1	7	5	9	2	6	3	4	8
6	3	9	7	1	8	2	5	4
2	5	4	6	9	3	7	8	1
7	1	8	4	5	2	9	3	6
8	6	2	5	3	4	1	7	9
3	9	1	2	8	7	4	6	5
5	4	7	1	6	9	8	2	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Kabeldiebe auf Baustelle unterwegs

Bad Homburg (hw). In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag stahlen Diebe von einer Baustelle in der Justus-von-Liebig-Straße Kabel im Wert von über 7000 Euro. Der oder die Täter brachen zwischen 20 und 6 Uhr auf dem Baustellengelände zunächst einen Container auf und entnahmen aus diesem verschiedene Werkzeuge. Nachdem das Aufhebeln eines Traforaums gescheitert war, wurden frei verlegte Starkstromkabel durchtrennt und diese gestohlen. Der Abtransport müsste aufgrund des Gewichts mit mehreren Personen und Fahrzeugen erfolgt sein. Die Kripo bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Von Kraut und Rüben

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 22. Juli, ab 14.30 Uhr führen alle Wege zur Themenführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) in den Schlosspark. Kunstpädagogin Monika Mühlbauer bringt den Teilnehmern der Veranstaltung „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten“ nicht nur den historischen Schlosspark näher: Außer Teich, Teehäuschen und Goethes Ruh stehen die deutsche Sprache und ihre Sprichwörter im Fokus des Rundgangs. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet neun Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 ist erforderlich.

Graffiti-Projekt

Bad Homburg (hw). Das Jugendzentrum Ober-Eschbach bietet in den Sommerferien vom 15. bis 18. August für Jugendliche ab zwölf Jahren ein Graffiti-Projekt an. Die Mitarbeiter werden sich mit den Jugendlichen auf Erkundungstour begeben und von Street-Art-Werken inspirieren lassen. Anschließend können dann die eigenen Werke auf dem Gelände des JUZ Ober-Eschbach in der Zeit von 16 bis 18 Uhr gestaltet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es im Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, im Internet unter www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach oder unter Telefon 06172/-1383293.



Bei Sommerwetter erstrahlt die Villa Wertheimer mitsamt dem Gustavsgarten in ihren schönsten Farben. Das Angebot des Sommerfestes kann Groß und Klein überzeugen. Foto: nel

Die „Sommerfrische“ genießen

Bad Homburg (nel). In und um die Villa Wertheimer im Gustavsgarten wurde das Sommerfest des Stadtarchives gefeiert. Unter dem Motto „Sommerfrische“ waren Besucher dazu eingeladen, sich in der Villa umzusehen, Angebote mitzumachen oder einfach im idyllischen Park zu entspannen. Das Motto bezog sich auf die Geschichte vieler Villen der Gegend, denn es war üblich, sich während der heißen Sommermonate aus der großen Stadt zurückzuziehen, meistens aufs Land in Villen und Schlösser. Dazu diente auch die Villa Wertheimer, nun der perfekte Ort für ein sommerliches Fest.

Ein großes Angebot für Klein und Groß erwartete Besucher an diesem heißen Tag. Natürlich standen die Villa und der Park im Vordergrund. Im Domizil des Stadtarchivs gab es einiges zu bestaunen. Schmöckern konnte man im Lesesaal, auch eine Ausstellung zur Revolution von 1848 gab es. Verschiedenste Führungen durch beispielsweise die Villa mit Archivleiterin Dr. Astrid Krüger oder durch die Gartenlandschaft wurden angeboten. Aber auch ruhigere Programmpunkte waren vorbereitet, so zum Beispiel Lesungen im kühlen Innern der Villa mit Gastautoren. Wer sein Hirn anstrengen wollte, konnte dies beim Ver-

ein für Geschichte und Landeskunde tun, der außer einem Bücherverkauf auch ein Rätsel anbot. Wer sich durch Rätselfragen durchknobelte, konnte sommerliche Gewinne erhalten, die von verschiedenen Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Besucher, die sich trotz der hohen Temperaturen sportlich betätigen wollten, hatte die Möglichkeit, Croquet oder Federball zu spielen, das Zubehör lag im Park. Und auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Zum Auspowern hatte die Freiwillige Feuerwehr eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt. Außerdem startete im Dorischen Tempel eine Rallye, die die Entdecker bei ihrer Tour kreuz und quer durch den Gustavsgarten führte. Fragen zu den Skulpturen im Park, Abbildungen in der Villa und Hintergrundwissen zum Anwesen galt es zu beantworten, denn auch hier lockten spannende Gewinne. Ilse Krüger, Mutter der Archivleiterin, kümmerte sich um das Kinderprogramm. Oder man entschied sich für die entspannte Variante, setzte sich auf die bereitgestellten Bänke oder auf eine mitgebrachte Picknickdecke, lauschte der Musik des „PowerHouse Swingtetts“ und ließ es sich mit Getränken und Speisen vom Grill der Freiwilligen Feuerwehr gut gehen.

**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im

Internet

CDU lädt zur Blickachsen-Führung ein

Bad Homburg (hw). Die CDU Bad Homburg lädt für Samstag, 22. Juli, zu einer „Führung durch die Blickachsen“ ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr die Terrasse des Restaurants „Orange“ im Kurpark. Grußworte sprechen Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter sowie Landrat Ulrich Krebs und Landtagsabgeordneter Holger Bellino. Gastredner ist Axel Wintermeyer, Staatsminister und Chef der hessischen Staatskanzlei. Er spricht zum Thema „Kultur in der Natur“. Die Führungen beginnen um 15 Uhr. Anmeldung per E-Mail an service@cdu-hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-868980.

Diebe im Blumenladen

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Freitag auf Samstag brachen ein oder mehrere unbekannte Täter in ein Blumengeschäft in der Louisenstraße ein. Sie drückten das gekippte Fenster ein, das dadurch teilweise aus der Halterung brach, und verschafften sich somit Zugang in das Geschäft. Dort entwendeten sie Bargeld. Der Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172 1200 entgegen.

Anzeige

Einmalige Gelegenheit! Der Stressless®-Truck kommt zum Möbelland!

Nur 3 exklusive
Stressless®-Truck-Tage!

Von Montag, 24.07.2023
bis Mittwoch,
26.07.2023, 16 Uhr

haben Sie die einmalige Gelegenheit,
den Stressless®-Truck live bei uns auf
dem Möbelland Parkplatz zu erleben.

Zeit für Stressless®

Seit über 50 Jahren entwickelt Stressless® komfortable Designs und Funktionen, die auf Erkenntnissen der menschlichen Anatomie und dem Alltag der Menschen basieren. Dies hat zu einer großen Anzahl von Patenten beigetragen, die wiederholt Vorreiter in der Branche waren. Stressless® Relaxsessel sind genau wie Menschen fein abgestimmte Instrumente. Diese Relaxsessel lieben Bewegung. Sie streben nach der optimalen Balance zwischen Weichheit und Unterstützung. Genießen Sie dieses exklusive Erlebnis im Stressless®-Truck und im Möbelland.

Was macht einen Stressless®-
Relaxsessel so viel bequemer?

Der Hauptgrund ist die besondere Aufmerksamkeit, die er Ihrem Körper von Kopf bis Fuß schenkt. Jetzt ist die Gelegenheit diesen wunderbaren Sitzkomfort in Ruhe zu testen. Die Polsterexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.

Montag
24.07.
10 bis 18 Uhr

Dienstag
25.07.
10 bis 18 Uhr

Mittwoch
26.07.
10 bis 16 Uhr



Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!
Tel: 06172 - 1898292

Stressless® Truck Sonderaktion
Jetzt bis zu 500,- EUR sparen!



SESSEL CONSUL M
ca. B/H/T 76 x 100 x 71 cm
mit Hocker ca.
B/H/T 54 x 38 x 39 cm,
in Lederpreiseinstieg Batick
statt 1799,- **jetzt nur 1499,-**
Consul M Classic 0348001282

Jetzt kommen und alle Vorteile genießen:

- Die neuesten Stressless®-Modelle sehen und testen.
- Hersteller-Beratung, direkt vom Profi
- Attraktive Sonderangebote
- Inklusive persönlichem Möbelland-Service
- Sonderangebote auch im Möbelland

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr



Einmal mit dem Elch um die Wette durch den Park laufen

Hochtaunus. Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delfine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im ersten Teil ist der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ das Ziel.



Huch, wie fühlt sich denn das an? Emilia und Benjamin stecken ihre Hände in den Fühlkästen und ertasten den Inhalt.

Endlich Ferien und dazu ein Sommer, der seinem Namen alle Ehre macht. Wozu noch in den heißen Süden reisen, wenn tierische Abenteuer hier locken, Sonne und Hitze inklusive. Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, durch Wald und Wiesen streifen, alte Bäume bewundern und das alles noch viel mehr kann man beim Ausflug in den Wildpark, der sich vor den Toren von Weilburg ausbreitet. Er ist in gut einer Stunde mit dem Auto vom Rhein-Main-Gebiet aus zu erreichen. Von Weilburg fährt auch ein Bus bis vor den Eingang. Ein lohnendes, interessantes Ausflugsziel für die ganze Familie, generationenübergreifend. Im ehemaligen fürstlichen Jagdgarten „ba-rockt“ der Bär, damit wirbt der Landesbetrieb Hessen-Forst, unter dessen Trägerschaft das Forstamt Weilburg den Wildpark betreibt. Auch die barocke Residenzstadt, idyllisch an der Lahn gelegen, ist einen Besuch wert. Gleich nach dem Eingangsgebäude lockt ein großer Spielplatz, bevor die Besucher sich auf den großen Rundweg machen. Er ist etwa drei Kilometer lang, bietet Teilstrecken und Varianten, und ganz wichtig: Er ist kinderwagentauglich und geeignet für alles, was Rollen hat. Man sollte schon einige Zeit mitbringen. Gerade Kinder, die ja oft echte Naturforscher sind, bekommen vieles zu sehen und auch vieles erklärt. Besonders Spaß hatten Emilia und Benjamin beim Entdecken der

Wichtelhäuser. Sie sind auf dem gesamten Rundweg an exponierten Stellen platziert, man muss schon genau hingucken, um alle zu finden. Außer erhöhten kleinen Aussichtsplätzen laden Bänke und Sitzgruppen immer wieder zum Verweilen und Picknicken ein. Umsäumt sind die Wege von einem wunderbaren alten Baumbestand, der für Kühle und Schatten sorgt. Gerade die mächtige Eichen und Buchen, die schon mehr als 400 Jahre alt sein können, sind echte Hingucker. Im Jahr 1969 wurde der alte fürstliche Jagdgarten von der Hessischen Landesforstverwaltung zusammen mit dem Oberlahnkreis in einen fast 100 Hektar großen modernen Wildpark umgewandelt, der 1970 eröffnet wurde. Inzwischen sind das Land Hessen, der Oberlahnkreis und die Stadt Weilburg Träger des gesamten Projekts. „Oh, schaut mal Rehe, und ein Bambi dabei!“ Charlotte ist ganz begeistert. Der Rundweg führt sie mitten durch das großzügig angelegte Gehege des Damwilds. Damit es nicht ausbüxt, sind die Zu- und Ausgänge durch Holztüren und runde, eiserne, in den Boden verlegte Querstangen gesichert. Zuvor hat Charlotte mit Mama, Papa, dem kleinen Bruder im Kinderwagen und Oma und Opa einer Entenfamilie bei ersten Schwimmversuchen auf dem Weiher zugesehen und die großen Fische darin gezählt. Dann kreuzt plötzlich ein Rudel Damwild ihren Weg, sie ist hin und weg. Die Fischarten werden alle auf einer Schautafel vorgestellt. Mehr als 20 Tierarten sind in dem Wildpark zu Hause, darunter Haustiere wie Hahn und Henne, Gänse, Esel, Kaninchen und Skud-

Sie haben sich bei der Hitze alle in ihren Unterstand zurückgezogen. Aber auch viele Tierarten, die in früheren Zeiten unsere Wälder durchstreiften, sind zu entdecken. Dazu gehören Auerochsen, Wildpferde, Wisente, Wölfe, Luchse, Wildkatzen, verschiedene Hirscharten, Rehwild, Wildschweine, Steinböcke und Mufflons. Ebenso zwei Bären, die bei der Hitze gerne in einem kleinen Weiher baden gehen. Zwei lebhaftes Fischotter tummeln sich in zwei Tümpeln, die durch einen Tunnel miteinander verbunden sind. Sie heißen Plisch und Plum wie die zwei Hunde in einer Bildergeschichte von Wilhelm Busch. In einer „Spiegel“-Glosse aus den frühen Zeiten der Bundesrepublik wurden schon zwei Politiker, Karl Schiller und Franz Josef Strauß, mit diesen Namen bedacht. Dann zeigt sich ein Elch. Charlotte hat das große Glück, dass sie eine Weile – durch einen Zaun getrennt – neben ihm herlaufen kann. Die Wölfe beeindrucken alle Kinder mächtig. Ein ganzes Rudel lebt in einem großflächig umzäunten Gehege. Alle Tierarten werden auf Tafeln am Gehege vorgestellt,



Wölfe leben im Rudel und hier um umzäunten Gehege. Sie unternehmen vieles gemeinsam, und wenn es etwas zu spähen gibt, schauen sie gern zu zweit nach dem Rechten. Fotos: bg

mit ihren Namen, und ihren Sponsoren. Dazu werden ihr Lebensraum und ihre charakteristischen Merkmale beschrieben. Der Wolf als „scheuer Urahn des Haushunds“, der Alpensteinbock als „Kletterer im Fels“ und das Wildschwein als „intelligent und erfolgreich“. Es wird informiert über die Rasse, ihr Verbreitungsgebiet, die Nahrung, das Sozialverhalten, die Fortpflanzung und die Gefährdung der Tiere. Spannend auch, was man in den dabei stehenden Fühlkästen ertasten kann. Es kostet Emilia und Benjamin erst mal etwas Überwindung, da die Hände reinzustecken. Spannende Informationen über Pilze und die Bedeutung dieser Spezies für das Ökosystem Wald gibt es auf dem Pilzlehrpfad. Rund 200 Pilzarten wachsen im Tiergarten. Wer kann heimische Holzarten an ihrer Rinde erkennen? Eine schwierige Sache. Mehr als 30 Hölzer können in dem überdachten Infostand aufgeklappt werden, die Maserung lässt sich studieren, und die angehenden Holzexperten können sich informieren, von welchem Baum die jeweilige Rinde stammt. Die kleinen Naturforscher erobern natürlich auch die „Hirschkäferburg“ für sich. Die scheuen Wildkatzen und Luchse halten sich gut versteckt und sind kaum zu sehen. Nach mehr als drei Kilometern erreicht man die Köhlerhütte und steht am Ende des Parks vor einer alten Steinmauer, die noch heute das rund 92 Hektar große quadratische Terrain umschließt. Angelegt wurde sie bereits im Jahr 1732. Der Wildpark hat eine lange, kulturhistorische Tradition. Er geht laut dem großen Kenner des Weiltals, Eugen Ernst, zurück „auf sehr alte herrschaftliche Wald- und Jagdvergnügen“ in der Weilburger Residenz. Schon um 1590 weiß man von Graf Albrecht, dass er hier Damwild im eingepferchten Gelände gehalten hat. Ein Nachfolger ließ das besagte Wald- und Wiesengelände einfrieden und dort Wild halten, das auch befreundete Gäste zum Abschuss frei bekamen. Im Südwesten des Tierparks ließ sich dann Fürst Karl August zu Nassau ein stattliches Jagd- und Lusthaus bauen. Es entstand in den Jahren 1732 bis 1734 in der Nähe der Frankfurter Straße durch Baumeister Johann Michael Petri. Auch der Tiergarten in seiner heutigen Form wurde von dem Hof- und Lustgärtner angelegt. Zur Beschattung der Straße, die die Residenzstadt mit dem Wildpark verband, wurden damals 1000 Linden gepflanzt. In Fronarbeit von Bauern aus den benachbarten Ortschaften. Entlang der damals errichteten Bruchsteinmauer führt der Rundweg eine Weile weiter, vorbei an Rotwild bis zum Lehrbienenstand des Imkerkreisverbands Oberlahn. Dort stehen Bienenvölker in ihren Beuten, und auf

einer Schautafel wird die Bedeutung der Honigbiene für die Umwelt erklärt, ihre Arbeitsleistung und die Aufgaben des Imkers werden dem Betrachter genau erläutert und dargestellt. Dann ist schnell das Kinderforsthaus erreicht, der Streichelzoo und wieder ein Spielplatz. Auf den großen Weideflächen davor tummeln sich die Hausesel und bulle Auerochsen. Auf dem Rückweg gibt es noch Steinböcke zu sehen, und aus respektvoller Distanz wird die große Rotte der Wildschweine beobachtet. Sie haben ebenso wie die Steinböcke gerade Nachwuchs bekommen.

Der Wildpark ist ein beliebter außerschulischer Lernort für Kindergruppen jeden Alters. Angebote an Führungen und aktuelle Veranstaltungen sind im Internet unter www.wildpark-weilburg zu finden. Nach dem Rundgang, der je nach Interesse und Geschwindigkeit der Besucher – wenn er komplett abgelaufen wird – mehr als drei Stunden dauern kann, lädt die Gaststätte „Hessenhaus“ zu einem gemütlichen „Einkkehrschwung“ ein. Vor dem Eingangsbereich des „Tiergartens Weilburg“ stehen kostenlose Parkplätze in großer Anzahl zur Verfügung. Weitere Infos: Der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ liegt in der Tiergartenstraße in Weilburg-Hirschhausen. Er ist täglich geöffnet. In den Sommermonaten (März bis September) von 9 bis 18 Uhr, im Winter (November bis Februar) von 9 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre vier Euro, Kinder unter drei Jahren sind kostenfrei. Eine Familienkarte kostet 21 Euro. Im Eingangsbereich „Dillhäuser Bauernhaus“ befindet sich neben der Kasse ein Wildpark-Shop, in dem plüschige Andenken gekauft werden können. Vom Zentralen Omnibus-Bahnhof Weilburg fährt die Buslinie LM 66 in 32 Minuten zum Wildpark, Haltestelle Tiergartenstraße, Weilburg-Hirschhausen. Nähere Infos über den RMV.



Wer kennt die Bäume an ihrer Rinde? Benjamin und Emilia schauen sich auch das Innenleben der Hölzer, die Maserung, an.



Die Bären lassen sich von Zuschauern nicht stören. Sie nehmen ein erfrischendes Bad.

Viele Gratulanten zum 60. Geburtstag Glückwunsch zum Realschulabschluss

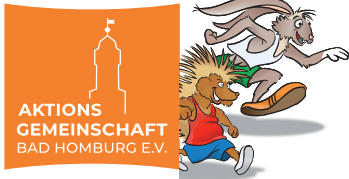
Bad Homburg (hw). „Erforschen – Sichten – Verbinden“: Unter diesem Motto feierte die Werner-Reimers-Stiftung ihr 60-jähriges Bestehen. Unter den mehr als 250 Gästen waren Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger, Dr. Stefan Ruppert, Vorstandsmitglied der B. Braun Melsungen AG und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Reimers-Stiftung, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Professor Dr. Enrico Schleiff, Präsident der Goethe-Universität, und Kirsten Worms, Direktorin der „Schlösser und Gärten Hessen“. 60 Jahre zuvor legte den Grundstein der Unternehmer und Mäzen Werner Reimers (1888-1965) – im Sommer 1963 anlässlich seines 75. Geburtstags im Kreis der 1700 Angestellten seiner Firma P.I.V., Bad Homburg. Er setzte seiner Stiftung hohe Ziele: „Das Thema und die Aufgaben sind ungeheuer schwierig, aber ich hoffe, daß die Stiftung das wird, was ich gedacht habe.“ (Reimers, 3. August 1963). Sechs Jahrzehnte später zog seine Stiftung eine aktuelle Zwischenbilanz in Form eines vielfältigen Programms mit Impulsvorträgen von Ministerin Stark-Watzinger und Dr. Wilhelm Krull, dem langjährigen Generalsekretär der Volkswagen-Stiftung und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Reimers-Stif-

tung), mit vier Thementischen der am Homburger Wingertsberg geförderten Projekte wie das Forschungskolleg Humanwissenschaften oder die Junge Akademie/Mainz der Akademie der Wissenschaften und Literatur sowie mit Musik der „Swing Kids“ der IGS Immanuel Kant aus Rüsselsheim und dem Rüsselsheimer Ensemble „The Motionists“. Für die Versorgung der Gäste war der Food-Truck der Firma „Manibuster“ beim Fest, außerdem gab es das eigens gebraute „Antriebsbier“ des Bad Homburger Hofguts Kronenhof. Bettina Stark-Watzinger betonte die Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Freiheit. Schon die Parlamentarier der Paulskirche hätten 1848 proklamiert: „Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei.“ Damals wie heute gelte dieser Satz als Feststellung wie, vor allem, als Appell. Dabei hätten Stiftungen die Kraft zum „Trotzdem“: Fördern grade dort, wo (noch) kein unmittelbares Ergebnis erkennbar ist; sich stark machen an Orten, die staatliches Handeln nicht erreichen kann. Die Reimers-Stiftung selbst habe bewiesen, dass Stiftungen auch in schwierigen Zeiten durchhalten können und sollten, „trotzdem“. Dr. Ruppert machte deutlich, dass weitere Aufgaben auf die Stiftung warten.



Bei einer festlichen Zeremonie nahmen 58 Realschulabsolventinnen der Bad Homburger Maria-Ward-Schule ihr Zeugnis der Mittleren Reife in Empfang und wurden gebührend verabschiedet. Die Feier begann mit einem Gottesdienst, der unter dem Motto „Von Gott gehalten wie von einem Fallschirm“ stand. Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann griff diese Metapher in ihrer Rede auf und betonte, wie stolz sie auf die Leistung der Schülerinnen dieses Jahrgangs und deren persönliche Entwicklung sei. Der Höhepunkt der Feier waren die unterhaltsamen wie berührenden Reden der Klassenlehrerin Rena Beate Rüstig sowie der Klassenlehrer Sebastian Fröhlich und Tim Kössler und ebenso die der Schülerinnen. Sie teilten Anekdoten und Geschichten aus den vergangenen sechs Jahren. 28 Absolventinnen bleiben der Maria-Ward-Schule treu und besuchen ab September das Berufliche Gymnasium. Foto: MWS

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Bad Homburger Kinder-Rallye

20.-22. Juli 2023



Start frei für die Kinder-Rallye

Dabei sein ist alles!

Vom heutigen Donnerstag, 20. Juli, an bis Samstag, 22. Juli, heißt es wieder: Freude haben beim Suchen, Beantworten und Spielen. Drei Tage lang können vor allem die jüngsten Bad Homburger die Innenstadt mit Hase und Igel genießen. Gefragt sind Geschicklichkeit, Geduld und Schnelligkeit. Höhepunkt der Rallye, zu der die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg die Kinder einlädt, ist am Samstag: Dann gibt es Hüpfburgen auf dem Kurhausplatz, Erfrischungen für die Erwachsenen sowie Spiel und Spaß für die Mädchen und Jungen. Und so funktioniert das Mitmachen: Rallye-Heft besorgen, Aufgaben lesen und loslegen. Rallye-Hefte gibt es bei Tourist Info + Service im Kur-



wer möglichst viele Fragen beantwortet und ordentlich Punkte bei den Spielen gesammelt hat. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Aber auch wer nicht auf dem Siegereppchen landet, sollte dennoch nicht traurig sein, denn dabei sein ist alles! Im Anschluss gibt es noch ein Kindertheater zu sehen. Zum nächsten Genießer-Samstag lädt die Aktionsgemeinschaft für Samstag, 5. August, ein. Der letzte Genießer-Samstag des Jahres soll Gelegenheit zum Verweilen geben. Von 11 bis 18 Uhr können die Besucher Köstlichkeiten im Glas und auf dem Teller genießen, sich ein Pauschen vom Shoppen gönnen und sich unterhalten.



KINDER-RALLYE

20.-22.7.2023
Mach mit!

Mit freundlicher Unterstützung:


MALKURSE FERIENKURSE
KINDERGEBURTSTAGE WORKSHOPS
KREATIVWERKSTATT KUNST IN TÜTEN



Telefon: 0 61 72/94 23 90
E-Mail: fantasie@kinderkunstschule-hg.de
Rind'sche Stiftstraße 7
61348 Bad Homburg vor der Höhe
www.kinderkunstschule-hg.de





KINDER-RALLYE

20.-22.7.2023
Mach mit!

Mit freundlicher Unterstützung:


haus, in den Louisen Arkaden sowie an den einzelnen Spielstationen. Wo sind die abgebildeten Motive? Wieviele Punkte können an den Spielstationen gesammelt werden? Wer alle Aufgaben geschafft hat, wirft das ausgefüllte Heft bis spätestens Samstag um 16 Uhr in den Rallye-Briefkasten auf dem Kurhausplatz ein. Aus allen abgegebenen Heften werden die Punkthöchsten der drei Altersgruppen ermittelt. Die Siegerehrung findet ab 16.30 Uhr auf dem Kurhausplatz statt. Gewinnen kann,

Mia Hartmann holt Gold im Lauf-Mehrkampf

Hochtaunus (fk). Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus zog sich bei den hessischen Meisterschaften in den Block-Mehrkämpfen mit vier Medaillen, darunter ein Titel, achtbar aus der Affäre. Weit mehr als 500 Jungen und Mädchen zeigten bei den Titelkämpfen in Neu-Isenburg, dass „Laufen, Springen und Werfen“ absolut in ist. Für die einzige Goldmedaille sorgte Mia Hartmann (TV Dornholzhausen), die sich im Blockwettkampf Lauf der Altersklasse W14 durchsetzte. Ihre 2482 Punkte setzten sich aus 13,67 Sekunden (100 Meter), 12,91 Sekunden (80 Meter Hürden), 4,55 Meter (Weitsprung), 38,50 Meter (Ballwurf) sowie starken 7:33,94 Minuten (2000 Meter) zusammen. Helene Aschenbrenner (ebenfalls TVD/4.) fehlten in diesem Wettbewerb mit 2263 Zählern lediglich 13 Pünktchen zur Bronzemedaille. Grund zum Jubeln gab es auch für Lisa Hinrichsen. Die Oberurselerin im Trikot des Königsteiner LV wurde mit „Silber“ dekoriert, nachdem sie im Block Wurf (W14) gute 2315 Punkte auf ihrem Konto gesammelt hatte. Sie brachte 13,14 Sekunden (100 Meter), 14,38 Sekunden (80 Meter Hürden), 4,53 Meter (Weitsprung), 9,85 Meter (Kugelstoßen) und 17,20 Meter (Diskuswerfen) in die Wertung. Auch Johanna Würsig (SG Anspach) trat als Vizemeisterin die Heimreise an. Sie beendete in der W12 den Block Wurf mit 2043 Zählern. Die einzige Medaille bei den Jungs holte der M12er Sebastian Chwala-Grad (SG Anspach/1877 Pkt.), der im Block Wurf auf die dritte Stufe des Stockerls klettern durfte. Die beste Platzierung aus lokaler Sicht erkämpfte sich Jannis Rösner. Der Youngster im Trikot des TV Oberstedten wurde im Block-Lauf der M13 guter Sechster. Seine 2165 Punkte setzten sich aus 10,59 Sekunden (75 Meter), 10,23 Sekunden (60 Meter Hürden), 4,55 Meter (Weitsprung), 42,50 Meter (Ballwurf) sowie 2:44,30 Minuten (800 Meter) zusammen. Im gleichen Wettkampf war auch noch Jannis Keller (ebenfalls TVO) mit



Auf geht's. Mia Hartmann (TV Dornholzhausen) setzt bei den abschließenden 2000 Metern zum Spurt an und läuft in starken 7:33,94 Minuten über die Ziellinie. Die Schülerin der Altersklasse W14 macht damit den Gewinn des Hessentitels im Blockmehrkampf-Lauf perfekt. Foto: fk

1845 Zählern (20.) aktiv. Jeweils neunte Plätze hatten noch Lou Lemaire (HTG Bad Homburg/2298 Pkt.) im Block-Sprint/Sprung der M14 sowie Lukas Reininger (TV Oberstedten/1711 Pkt.) im Block-Lauf bei den Jungs der M12 im Gepäck. In der Team-Wertung der U14 fanden sich die Jungs des TV Oberstedten (Rösner, Keller, Reininger) mit 5721 Punkten auf einem soliden achten Platz wieder. Weitere Resultate, Schülerinnen W13, Block-Lauf: 15. Ida Skornicka 2109 Punkte, 34. Elsa Immig (beide TV Dornholzhausen).

TC Bad Homburg spielt in Kronberg

Bad Homburg (gw). Der „Fehlstart“ ist ein drucksvoll korrigiert worden. Mit den Siegen Nummer drei und vier hat sich der TC Bad Homburg in der Tennis-Regionalliga Süd-West zum Abschluss der Saison 2023 nach drei Niederlagen zum Auftakt noch ein positives Punktekonto verschafft. Beim TEC Waldau gewann das Team von Mannschaftsführer André Stenger am Samstag mit 6:3 und am Sonntag folgte beim Saisonfinale auf der eigenen Anlage im Kurpark noch ein 5:4 gegen Absteiger DJK Sulzbachtal. Der Erfolg gegen Sulzbachtal wurde von Schiedsrichter Andreas Bauer bereits nach den Einzeln (4:2) dokumentiert, denn wegen Verletzungen der Bad Homburger Elmar Eju-

povic und Aryan Saleh sowie des Gastespielers Tim Heger verzichtete man auf die Austragung der Doppel. Dadurch hatte die DJK im Satzverhältnis sogar mit 11:10 die Nase vorn, weil alle drei Tiebreaker an die Hausherren gegangen waren. Während die Tennissaison 2023 für die Herren bereits beendet ist, beginnt sie am Wochenende für die Damen. Zum Auftakt der neuen Hessenliga-Runde muss der TC Bad Homburg um 10 Uhr beim Hochtaunus-Rivalen TEVC Kronberg auf der Anlage im Viktoria-Park zum Derby antreten. An den nachfolgenden vier Wochenenden finden vier Doppel-Spieltage statt, sodass die Saison am 13. August beendet wird.

Zweimal Gold für die Vogt-Brüder

Bad Homburg (gw). Im letzten Wettkampf vor der Sommerpause waren die Judo-Talente der HTG Bad Homburg außerordentlich erfolgreich. Im Glaspalast von Sindlingen konnten sich die Brüder Arthur und Maxim Vogt beim 21. Internationalen Turnier des VfL in ihren jeweiligen Gewichtsklassen die Goldmedaillen erkämpfen. Die beiden Vogt-Jungs bestätigten mit ihren Turniersiegen in der Kategorie bis 50 Kilogramm in der Altersklasse U13 (Arthur) und in der Gewichtsklasse bis 28 Kilogramm in der U11 (Maxim) ihre starken Leistungen, die sie bereits bei den hessischen- und süddeutschen Schülermeisterschaften abgeliefert hatten. Beim Mammut-

Turnier in Sindelfingen, bei dem 1800 Judokas aus 22 Nationen auf die Matten gegangen waren – darunter auch 25 von der HTG – erkämpfte sich auch noch der Bad Homburger Egor Kozynchenko eine Medaille: Er holte in der U18 Bronze in der Gewichtsklasse über 90 Kilogramm. Plätze unter den „top ten“ erreichten zur Freude von Trainer Markus Schmitt auch noch Tristan Martin (U18, 5. Platz bis 60 kg), Jonah Leibold (U15, 5. Platz bis 37 kg), Nathalie Kozynchenko (5. Platz U13 und U11, jeweils bis 33 kg), Michelle Steinberg (U13, 5. Platz bis 36 kg) sowie Bilal Baymuradov (U18, 7. Platz bis 60 kg).

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag:
18. Köpperner Fußball-Cup: SV Teutonia Köppern II – SV Seulberg (18.45), SV Teutonia Köppern I – VfR Bockenheim (20.00).
Freitag: FC 09 Oberstedten – FV Alemannia Nied (20.00).
18. Köpperner Fußball-Cup: Spiel um Platz fünf (17.45), Spiel um Platz drei (19.00), Endspiel (20.15).
Samstag: TV Burgholzhausen II – SV Bonames II (13.00), SGK Bad Homburg – FV 06 Spremlingen (15.00), TV Burgholzhausen – SV Bonames (15.30).
Sonntag: SG Oberhöchstadt – FSV Stein-

bach (11.00), FC Neu-Anspach II – FV Stierstadt II (13.00), FC Mammolshain II – Eintracht Oberursel II, 1. FC 04 Oberursel II – Viktoria Sindlingen II, FC 06 Weißkirchen II – SV Teutonia Köppern III (alle 13.00), DJK SF Bad Homburg – SC 1960 Hanau, FV Stierstadt – Germania Enkheim, FC 06 Weißkirchen – TC Türk Gücü Dietzenbach, 1. FC 04 Oberursel – SG Bad Soden, SV Teutonia Köppern – SV Niederursel (alle 15.00).
Dienstag: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FV Hausen II, SG Ober-Erlenbach II – SG Karben III (beide 20.00). (gw)

Fußball-Legenden feiern ein Fest mit elf Treffern

Hochtaunus (gw). Ein Fußballfest mit elf zum Teil spektakulär herausgespielten Toren ist den Zuschauern am Samstagabend im Wingert-Sportpark in Ober-Erlenbach geboten worden. Beim 8:3-Erfolg der SG Ober-Erlenbach gegen die DJK Helvetia Bad Homburg hatten sich jene Mannschaften gegenübergestellt, die in der Saison 1997/98 – also vor genau 25 Jahren – in der Bezirksoberliga Frankfurt/West um Punkte kickten. Antonio „Toni“ Tsiakalos, der Initiator der Wiedersehensfeier, hatte rund 60 Ex-Kicker kontaktet – und alle, die es irgendwie einrichten konnten, waren am Samstag auch live dabei im Wingert. Dort hatte die SGO zur Saisonöffnung 2023/24 ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Angefangen vom C-Jugend-Testspiel gegen den FSV Frankfurt (5:4) sowie die Spiele der beiden Männermannschaften (SGO I – SG Westerfeld 2:3 und SGO II – TV Burgholzhausen 4:2) bis hin zu einer Hüpfburg und weiteren attraktiven Angeboten für den Nachwuchs. Zurück zum Spiel der Legenden. Die weiteste Anreise hat-

te zweifelsohne Mirsad Midzic, der inzwischen in Malaysia lebt und extra für die zweimal 35 Minuten Fußball in den Taunus zurückkehrte. Nicht ganz so weit hatte es Stephan Leber. Der Vorsitzende des FV Stierstadt kam direkt von einem beruflichen Termin in Warschau, musste aber zwei Stunden im Flugzeug ausharren, weil wegen des Gewitters über Frankfurt kein Aus-Checken möglich war. Leber stürmte eine Viertelstunde vor dem Abpfiff in Zivil und mit der Sporttasche in der Hand quer über den Platz, zog sich flugs um – und konnte in der Schlussphase noch seinen Teil zum Erfolg beisteuern. „Der Geist ist willig, aber der Körper will nicht mehr“, flüchtete sich Helveten-Torwart Christian Bös in Galgenhumor, als der Ball in der 40. Minute zum 1:6 hinter ihm einschlug. Die Torfolge: 1:0 Linhart (4.), 2:0 Lilge (11.), 3:0 Biskup (17.), 3:1 Razai (19.), 4:1 Midzic (24.), 5:1 Traut (26.), 6:1 Azami (35.), 7:1 Tsiakalos (40.), 8:1 Traut (43.), 8:2 Izaar (61.), 8:3 Razai (68.).

Sentinels-Nachwuchs gegen Hamburg

Bad Homburg (gw). In der Football-Bundesliga der Altersklasse U19 (GFL Juniors) hat die U19 der Bad Homburg Sentinels das letzte Saisonspiel bei den Schwäbisch Hall Unicorns deutlich mit 6:37 (0:7, 0:3, 0:20, 6:7) verloren. Das Bad Homburger Team von Trainer Markus Laumann stand allerdings bereits vor dieser Partie als Meister der Gruppe Mitte fest,

unterlag jedoch im Interconference-Spiel beim ungeschlagenen Meister der Gruppe Süd überraschend klar. Die Playoffs um die deutsche Meisterschaft 2023 beginnen am 29. Juli, wobei die U19 der Bad Homburg Sentinels im Viertelfinale Heimrecht gegen die Hamburg Huskies genießt, die in der Gruppe Nord Vize-Meister hinter Berlin Adler geworden sind.

Sport in Kürze

Tennis: Auf der Anlage des TEC Darmstadt finden von Freitag bis Sonntag die hessischen Jüngsten-Meisterschaften für die Altersklassen U10 bis U12 statt. Die Turniere beginnen am Freitag um 14 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr.
Baseball: Mit einem Auswärtsspiel beim Namensvetter Saarlouis Hornets endet für die

Bad Homburg Hornets am Samstag um 12 Uhr die Saison 2023 in der 2. Bundesliga Süd-West.
Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am nächsten Montag, 24. Juli, im Vereinsheim der SG Oberhöchstadt statt und beginnt um 19.30 Uhr. (gw)

Angelika Mayr reitet künftig in Gold



Bei den Hessischen Meisterschaften in Dressur und Springen, die am Wochenende in Darmstadt-Kranichstein ausgetragen wurden, konnte die Reitsportgemeinschaft (RSG) Bad Homburger Kronenhof gleich auf zwei ihrer Mitglieder ganz besonders stolz sein. Eine bemerkenswerte Ehrung wurde Angelika Mayr zuteil. Durch den Vizepräsidenten der deutschen Reiterlichen Vereinigung im Bereich Sport, Dr. Harald Hohmann, wurde ihr für zehn Siege in der schweren Klasse das Goldene Reitabzeichen verliehen und die offizielle Urkunde der Reiterlichen Vereinigung dafür überreicht. Zuvor hatte Hartwig Knapp, Vorsitzender des Dressurausschusses im Hessischen Reit- und Fahrverband, in seiner Laudatio den reitsportlichen Werdegang von Angelika Mayr umrissen. Bereits mit 16 Jahren verließ sie ihre österreichische Heimat, um auf dem Gestüt Tannenhof im hessischen Heidenrod-Watzelhain beim Dressurausbilder Oliver Luze ihre Ausbildung zur Pferdewirtin mit Schwerpunkt Reiten zu beginnen. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Lehre folgten als weitere Stationen die Ställe von Rainer Schwiebert in Hamburg und Susanne Lebek in Koblenz. Seit 2010 verstärkt Angelika Mayr erfolgreich das Bereiterteam von Thomas Wagner in der Reitsportanlage auf dem Kronenhof und hat über diese Zeit die Siege auf selbst ausgebildeten oder von ihr weiter geförderten Pferden errungen. Aber auch im Meisterschaftsgeschehen punktete eine Reiterin der RSG Kronenhof: Amelina Lückert konnte bei den Hessischen Meisterschaften Dressur Children (U14) mit ihrem achtjährigen Wallach Fitzroy einen Sieg und einen zweiten Platz in den Wertungsprüfungen belegen und so die Gesamtwertung und die Meisterschaftsschärpe in ihrer Altersklasse gewinnen. Foto: RSG Kronenhof

Fahrt für Senioren nach Linz

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 8. August, bietet der Magistrat der Stadt unter Federführung der Servicestelle „Älter werden“ eine Tagesfahrt für Senioren an. Ziel der Fahrt ist Linz am Rhein. Die Busse für die Teilnehmer stehen am Dienstag, 8. August, von 7.15 Uhr an an der Ecke Wiesbadener Straße/Schwalbacher Straße zum Einsteigen bereit. Um 7.30 Uhr starten die Busse dann in Richtung Linz am Rhein. Die Ankunft in Linz ist für 9.30 Uhr vorgesehen. Nach einem kurzen Spaziergang vom Busparkplatz am Rhein erreichen die Teilnehmer nach etwa fünf Minuten das Rheintor und kommen direkt auf dem Burgplatz mit der Burg Linz an. Hier können die Römische Glashütte oder die Folterkammer mit dem Burgverließ besichtigt werden. Sehenswert ist auch die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern, Straßencafés und Geschäften. Für

diejenigen, die nicht so lange im Städtchen verweilen möchte, steht das Passagierschiff „MS „Confluentia“ der Firma Hölzenbein ab 11.30 Uhr zum Einsteigen bereit. Abfahrt nach Koblenz am Rhein ist um 12.15 Uhr. Das Mittagessen ist im Fahrpreis enthalten und wird an Bord serviert. Am Nachmittag steht auf eigene Rechnung Kaffee und Kuchen bereit. Ankunft in Koblenz ist gegen 16.15 Uhr geplant. Die Heimfahrt mit den Bussen ist für 16.30 Uhr, die Ankunft in Bad Homburg für 18.10 Uhr vorgesehen. Der Teilnehmerbetrag in Höhe von 33 Euro beinhaltet die Bus- und Schifffahrt, das Mittagessen und die Reisebegleitung. Senioren mit Bad-Homburg-Pass erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Fahrkarten gibt es telefonisch und aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 150 Personen nur für Bad Homburger Senioren unter Telefon 06172-1005555.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Renate Meister aus Bad Homburg meint zu Thema „Radfahrer im Schlosspark“:

Ganz unscheinbar befindet sich links vom Eingang Hindenburgring die höfliche Aufforderung, vom Fahrrad zu steigen. Als ich heute bewusst den Weg durch den Schlosspark gewählt habe, um den Radfahrern auf dem Bürgersteig vom Hindenburgring zu entkommen,

wurde ich eines Besseren belehrt. Nahe am Ausgang kommt mir flott eine Dame zu Rad entgegen. Ich konnte noch zur Seite gehen und sagte zu ihr, dass hier das Radfahren verboten sei. Ich erhielt eine unfreundliche Antwort, die mich bewog, hier mal eine Frage an unsere Politiker zu stellen: Wäre mal an den Ein- und Ausgängen des Parks eine Weile die Ordnungspolizei, sie könnten die Stadtkasse füllen.... Lieber nimmt man, von den Bürgern – Ausnahmen ausgenommen – zum Beispiel eine Jahresgebühr für die Stadtbücherei, um den strapazierten Haushalt (Kurhausprojekt) etwas aufzufüllen. Mein Wunsch ist: Bitte Kontrollen im Schlosspark mit hohen Strafen für Radfahrer, damit ältere Bürger ungefährdet diese Wege nutzen können.

Ute Schmitz-Sinn ist neue Präsidentin

Bad Homburg (hw). Seit fast 100 Jahren besteht der Inner Wheel Club. Er ist mit seinen 140 000 Mitgliedern der weltweit größte Frauenserviceclub mit Sitz bei der Uno. Durch Spenden für soziale Einrichtungen, die vor allem Frauen und Kinder unterstützen, leistet der Club seit Jahren einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände. Kürzlich wurde beim Inner Wheel Club Bad (IWC) Homburg auf die neue Präsidentin Ute Schmitz-Sinn angestoßen. Sie ist eine rheinische Frohnatur, die sich begeistert den Herausforderungen des kommenden Inner-Wheel-Jahres widmen möchte. Freundschaft und soziales Engagement sind ihre wichtigsten Themen.

Mit Spenden unterstützen

Schon seit Beginn der Clubgründung 1996 unterstützen die Damen des IWC Bad Homburg das Haus Dammwald in Friedrichsdorf mit persönlichen Besuchen und Spenden. Auch die Spezialtherapie „Petö“ für spastisch gelähmte Kinder, die Kinderschutzambulanz in Frankfurt, die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus, der Kinder-und Jugendhospizdienst Bad Homburg und „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel stehen regelmäßig auf der Spendenagenda des Clubs. Ein besonderes Engagement erfordert das Schulprojekt, bei dem Kinder gespendete Bücher lesen und anschließend den Inhalt wiedergeben. Auch Einzelschicksale von allein-stehenden Frauen oder alleinerziehenden Müttern finden finanzielle Unterstützung durch den IWC. Der Club setzt sich aus Frauen mit ganz unterschiedlichem Werdegang zusammen, so dass



Ute Schmitz-Sinn (l.) übernimmt das Amt von Lihua Fan. Foto: Inner Wheel

interessante Lebensberichte und Diskussionen das Clubleben bereichern. Die freundschaftlichen Bande reichen sogar bis nach Straßburg, wo ein Partnerclub dafür sorgt, dass das Schul-Französisch nicht in Vergessenheit gerät. Alle Spenden müssen akquiriert werden. Eine ganz besondere Veranstaltung dafür ist der all-jährliche Weihnachtsbasar am Samstag vor dem ersten Advent in den Louisen Arkaden. Selbstgemachte Plätzchen und vor allem Stollen sind dort die Verkaufsschlager. Aber auch Marmeladen, Geschenkesäckchen, Weihnachtsdeko und vieles mehr begeistern die Kunden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Sommerkirche in Seulberg (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Sommerkirche in Seulberg (Dr. Krenski)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 22. Juli
18 Uhr „Unterwegs“-Gottesdienst, Houiller Platz

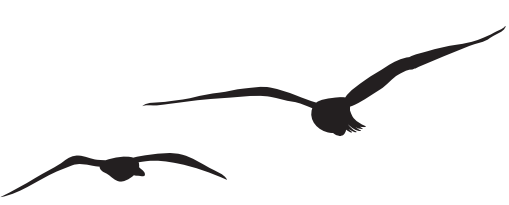


Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 23. Juli
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN





Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Sommerkirche in Seulberg (Dr. Krenski)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

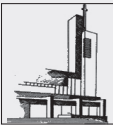
Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Gottesdienst Bezirksevangelist Blum



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 23. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 22. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 22. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 23. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Satdtgottesdienst zum Bad Homburger Sommer



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 23. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Sommerkirche (Dr. Krenski)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 22. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 23. Juli
11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 22. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Studenten suchen Wohnmöglichkeiten

Bad Homburg (hw). Kunststudenten der Academy of Fine Art Germany suchen von September an Unterbringungsmöglichkeiten in und um Bad Homburg – egal ob Zimmer, Wohnung, WG, gerne auch mit Engagement im jeweiligen Haushalt. Der Zeitrahmen, in dem der Wohnraum benötigt wird, beträgt in der Regel ein bis drei Jahre. Die Studierenden kommen größtenteils aus Deutschland, dem europäischen Ausland oder den USA und sind zwischen 18 und 30 Jahre alt. Wer Interesse hat, Studenten bei sich unterzubringen, oder über freie Wohnräume verfügt, kann sich per E-Mail an info@akademie-malen-zeichnen.de oder per Telefon unter 06172-9451100 bei der Academy of Fine Art Germany melden.

Waldspaziergang

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 29. Juli, um 12.15 Uhr startet der diesjährige BUND-Waldspaziergang, geführt von Hilbert Baldt. Treffpunkt ist die Bushaltestelle an der Saalburg. Von dort geht es mit wachem Auge durch den sommerlichen Wald zum Herzberg. Es wird während des Spaziergangs die Entwicklung des Waldes seit der letzten Eiszeit bis heute erläutert, und jeder kann in Augenschein nehmen, wie sich der Wald in Bad Homburg in den vergangenen trockenen Jahren weiterentwickelt hat. Dabei lässt sich auch einiges über die Pflanzen, Pilze und Tiere des Waldes und über die Forstwirtschaft erfahren. Nach ein bis zwei Stunden Gehzeit können sich alle Spaziergänger auf dem Herzberg erholen und ihre Eindrücke austauschen.

+

PIETÄTEN



**Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

**Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden**

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

**BESTATTUNGSHAUS MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft (Marwitz)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 23. Juli
17 Uhr Stadt-Gottesdienst im Rahmen des Bad Homburger Sommers



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 23. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Gottesdienst und Silberhochzeit mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 23. Juli
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 22. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 23. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 23. Juli
Kapelle zur persönlichen Andacht geöffnet



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr Sommerkirche in der Gedächtniskirche (Marwitz)

+

WIR GEDENKEN

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel auf
Flog durch die stillen Lande
Als flöge sie nach Haus

Meine geliebte Ehefrau, unsere geliebte Mutter, Oma und Uroma war so tapfer und ist nun in Frieden eingeschlafen.

Ottilie Désor

geb. Friedrich
* 04.06.1936 † 06.07.2023

Du fehlst uns hier so sehr.
Wir tragen dich für immer in unseren Herzen.

Gerhard mit
Marion und Norbert mit Anna, Christina und Caroline
Brigitte und Tobias mit Friederike, Jakob, Dorothee und Lukas
Jürgen und Petra mit Valentin
Sabine mit Alisia und Joy & Natalia
und Urenkel: Leon, Ostap, Noah und Lev

Familie Désor, Im Langenfeld 4, 61350 Bad Homburg. Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist ein unsagbarer Schmerz.
Aber es tut gut zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihr und der Familie entgegengebracht wurde.



Rosi Gillich

* 22.10.1941 † 29.6.2023

Danke...
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für die große Teilnahme auf ihrem letzten Weg,
für die Blumen, für die vielen liebevollen Worte und für eine stille Umarmung.

...an die Gemeindereferentin Christine Spielmann für die einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Reiner Gillich

Lache weiterhin über das, worüber wir immer gemeinsam gelacht haben.
Behalte meine Liebe im Herzen, und mich in schöner Erinnerung.

Nach kurzer, schwerer Krankheit
verstarb meine geliebte Lebensgefährtin,
unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Oma.



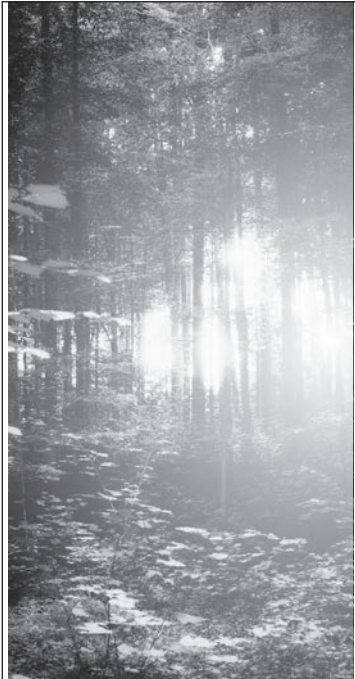
Elke Rink

geb. Wenzel
* 18. Juni 1955 † 12. Juli 2023

Wir vermissen dich.

Heinz
Nina & Joachim
Laura & Patrick
mit Paula und Lennart

Die Trauerfeier ist am Mittwoch dem 26. Juli 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen. Die Urnenbeisetzung findet im Anschluss im engsten Familienkreis statt.



Hermann Josef Loth

* 30. Juli 1959 † 13. Juni 2023

Herzlichen Dank

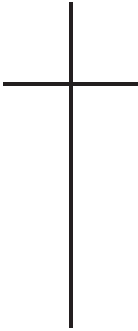
allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Ganz besonderen Dank an das Palliativteam und dem Hospizdienst für ihre so wertvolle Arbeit und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Felsmann
Friedrichsdorf, Juli 2023

Die Beisetzung fand im kleinen Kreis im Ruheforst Britten bei Losheim im Saarland in seiner Heimat statt.





*Così anche voi, siete nella tristezza;
ma vi vedrò di nuovo e il vostro cuore si rallegrerà
e nessuno vi potrà togliere la vostra gioia.*
Joh. 16, 22-23

Silvana Palumbo

* 24.09.1946 † 11.07.2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Maurizio
Vincenzo
Giovanna und Gennaro**

Die Beerdigung hat am 18. Juli 2023, um 11.00 Uhr auf dem Kath. Friedhof am Gluckensteinweg in Bad Homburg stattgefunden.

Anstelle von zugeordneten Blumen bitten wir im Sinne unserer Mutter um eine Spende an das Deutsche Krebsforschungszentrum Heidelberg, IBAN: DE98 6725 0020 0005 0000 50, Stichwort: "Silvana Palumbo".

20 Gewinner können sich freuen



Rund 100 Rätselfüchse haben in den vergangenen drei Wochen beim großen Sommerrätsel mitgemacht, das der Verein für Geschichte und Landeskunde anlässlich des „Tags der Sommerfrische“ im Stadtarchiv Bad Homburg veranstaltet hatte. Insgesamt zehn mehr oder weniger knifflige Rätselfragen rund um die Bad Homburger Garten- und Parkanlagen galt es zu beantworten – vom Spitznamen der „englischen Landgräfin“ über zwei „tierische“ Denkmäler bis hin zu typischen Homburger Sportarten. Für 20 Gewinner hat sich das Mitmachen besonders gelohnt: So viele Preise konnte der Geschichtsverein unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort „Ferienzeit“ verlosen – eine Esel-Wanderung im Taunus, drei Exemplare des Bildbands „Villen und Landhäuser im Vordertaunus“ sowie Freikarten für die Bad Homburger Nacht der Chöre, für Konzerte innerhalb des Bad Homburger Sommers und für das gemeinsame Sommerkonzert von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus in Königstein. Die Gewinner werden in diesen Tagen benachrichtigt. „Wir sind von der großen Resonanz auf unser Rätsel geradezu überwältigt“, freut sich der Vereinsvorsitzende Gregor Maier. „Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Partnern und Sponsoren, die uns die Preise zur Verfügung gestellt haben.“ Wer auch ohne lockende Gewinne Lust am Rätseln hat, der findet den Rätselbogen im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de#Sommerrätsel. Unter derselben Adresse ist auch die Auflösung der Rätselfragen zu finden.

Foto: Geschichtsverein

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Zünftige Wassertaufe im Hessenpark



Auch in diesem Jahr unterziehen sich die Kornuten – so nennt man die angehenden Drucker-
gesellen – dem traditionsreichen Brauch des „Gautschens“ auf dem Marktplatz des Freilicht-
museums Hessenpark. Zwölf Männer und Frauen aus vielen Ausbildungsbetrieben der näheren
Umgebung erleben am Sonntag, 23. Juli, die traditionelle Wassertaufe. Ab 14.30 Uhr schreiten
Gautschmeister Hans Kempgen, Schwammhalter Eduard Seibert sowie die Packer Jürgen Hess
und Hans Rothberg zur Tat, um das feuchte Ritual durchzuführen. Gautschen bezeichnet eigent-
lich das Entwässern und Pressen von Fasern in der Papiererzeugung. In der Druckbranche
bezeichnet dieser Begriff den feierlichen Taufakt, mit dem Drucker und Setzer in die Gilde
Gutenbergs aufgenommen werden. Wasserreich ist dieser Brauch allemal, denn mit der Taufe
sollen die „Sünden“ der Lehrzeit abgewaschen werden. Während dem zukünftigen Gesellen
eine Strafpredigt gehalten wird, bei der die Vergehen aus der Ausbildungszeit verlesen werden,
drücken ihn die Helfer auf einen Stuhl, auf dem ein großer, nasser Schwamm liegt. Dem
Schwammsitzen folgt die eigentliche „Taufe“: Von zwei Packern werden die Kornuten in einen
Bottich mit Wasser gesteckt und ordentlich getunkt. Wasser von unten, Wasser von oben
schließlich folgt kühles Nass von innen. Abgeschlossen wird die Taufe mit einem ehrenvollen
Trunk und der Übergabe des Gautschbriefs an die Gegautschten. Foto: Matthias Heck



Alexander Horn, Anne Koch, Patricia Stasch und Nina Hahn (v. l.) überreichen Schulleiterin
Gabriela Schnabel (r.) feierlich das Zertifikat „Theater für Alle!“. Foto: nel

Viel Kultur und ein Zertifikat

Bad Homburg (nel). In der Sporthalle der Landgraf-Ludwig-Schule (LLS) gab es vor
Kurzem etwas zu feiern. Nach einer erfolgreichen Kulturwoche, bei der die Kinder in Kon-
takt mit vielen Künstlern kamen, aber auch selbst instrumentalisch und schauspielerisch
praktizierten, hatte es sich die Schule verdient, das Gütesiegel „Theater-für-Alle!“-
Schule zu erhalten. Um sich dieses Siegel zu erarbeiten, bedarf es einiges an Aufwand und
Mühe. Der Erhalt setzt einen Prozess von drei Jahren voraus. So lange bemühte sich die LLS
und arbeitete intensiv daran, dass jedes Kind in Kontakt mit Schauspiel, Tanz und Musik
kam. Zum einen in passiver Form als Zu-
schauer, zum anderen aktiv, wenn selbst The-
ater gespielt wurde. So wurde die Zertifizie-
rungsphase des Schulentwicklungspro-
gramms Hessen erfolgreich durchlaufen.
Anlässlich der Zertifikatsverleihung versam-
elte sich die gesamte Schulgemeinde mit
Schulleiterin Gabriela Schnabel, ihrer Stell-
vertreterin Gitta Lothwies, Eltern und Schü-
lern in der Halle vor einer großen bunt ge-
schmückten Bühne. Denn bevor es an die
Verleihung der Urkunde ging, präsentierte die
Musical-AG der Schule unter der Leitung von
Gitta Lothwies und Linda Krause Auszüge
aus dem erarbeiteten Musical, das am Nach-
mittag und auch am nächsten Tag noch einmal
komplett vorgestellt wurde. Um bereits einen
Vorgeschmack zu bekommen und jedem die
Möglichkeit zu geben, einen Eindruck von der
Arbeit der Schüler zu bekommen, wurde ein
Teil des Musicals „Eule findet den Beat“ prä-
sentierte. Im Stück geht es um eine Eule, die
auf verschiedene Musikrichtungen trifft und
diese genauer kennenlernt. Es entsteht eine
bunte Vielfalt aus Klassik, Rock, Hip-Hop,
Reggae und noch vielem mehr. Bunt verklei-
dete Schüler tanzen und singen um die Wette,
schaffen es, die Eigenschaften der Musikgen-
res auf den Punkt zu bringen und die passende
Stimmung zu erzeugen. Ist das Motto der
Reggae-Gruppe „Take it easy!“, sagen die
Rapper im Sprechgesang nur zu allem „fett“.
Eine „fette“ Aufführung also, mit der finalen
Aussage „Finde deinen Beat!“.
Nach Musik, Tanz und viel Spaß rückten wie-
der „Erwachsenendinge“ in den Vordergrund.
Alexander Hof, Dezernent des Staatlichen
Schulamts Bad Vilbel, betonte, dass außer den
regulären schulischen Inhalten in der Kultur-
woche auch viel für die Persönlichkeit getan
werden konnte, was er sehr schön und wichtig
finde. Auch die beiden Fachberaterinnen Pa-
tricia Stasch und Anne Koch lobten die Schü-
ler für ihre Arbeit, bedankten sich aber auch
bei allen beteiligten Lehrkräften für die Orga-
nisation und den Austausch. Die Schüler hät-
ten viel „Spielfreude“ gezeigt und seien sehr
begeisterungsfähig gewesen.
Das Zertifikat wurde feierlich von Nina Hahn
vom Bereich Kulturelle Bildung Hessens an
die Schulleitung übergeben. Auch sie freute
sich sehr und zeigte sich begeistert vom Kön-
nen der Kinder. „Ihr bringt wunderbare Dinge
auf die Bühne, habt viel Theater gesehen und
über Theater gesprochen und habt euch prima
entwickelt!“ Zum feierlichen Abschluss wur-
de das Lied der Landgraf-Ludwig-Schule ge-
sungen – „In der Altstadt von Bad Homburg“.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.
Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Wasser- und Energiekosten um bis zu 40 % senken – Wasser sparen mit einem Dreh

(akz-o) Um im Alltag Wasser zu sparen, können Verbraucher auf viele bewährte Tricks zurückgreifen: Duschen statt baden, die Sparspültaste bei der WC-Spülung nutzen oder zur Gartenbewässerung gesammeltes Regenwasser verwenden. Ein echter Spar-Geheimtipp versteckt sich unter dem Waschtisch – die Rede ist vom Eckventil. Das Einsparpotenzial des unscheinbaren Bauteils ist enorm: Mit einem optimal einregulierten Eckventil lässt sich der Wasser- und Energieverbrauch wortwörtlich „im Handumdrehen“ um bis zu 40 % senken – und das ganz ohne Komfortverzicht. Wasser zu sparen bringt nicht nur bares Geld, sondern tut zugleich der Umwelt gut, da der Ausstoß von schädlichem CO₂ durch den verringerten Energieverbrauch zur Warmwasserbereitung gesenkt wird. Wer seinen Verbrauch besonders mühelos reduzieren möchte, sollte unbedingt einen Blick auf die Eckventile in Bad, Küche und Hauswirtschaftsraum werfen. Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich diese so einstellen, dass der Wasserverbrauch von Armaturen um bis zu 40 % sinkt. Ermöglicht wird die enorme Ersparnis durch die clevere Regulierfunktion, die Eckventile, wie die des Armaturenerstellers Schell, bieten.

Eckventil optimal einregulieren in nur drei Schritten
Ein Großteil der Nutzer öffnet Einhebelmischer automatisch bis zum Anschlag, egal wie viel Wasser gerade benötigt wird. Um dennoch effektiv Wasser zu sparen, empfiehlt sich eine Einregulierung der Eckventile. Für die Regulierung wird zunächst die Armatur am Waschtisch oder in der Küche vollständig geöffnet. Dann reguliert man an den Griffen der Eckventile auf der Warm- und

Kaltwasserseite so lange ein, bis der Wasserstrahl mit gewünschtem Volumen und Wunschttemperatur aus der Armatur strömt. Anschließend wird die Armatur wieder geschlossen – und mit jeder weiteren Nutzung Wasser gespart. Übrigens: Kugelhähne unter dem Waschtisch können durch Eckventile ersetzt werden. Das Einsparpotenzial in Bezug auf Wasser und Energie ist hoch und der Austausch unkompliziert möglich. Weiteres praktisches Plus: Ein optimal einreguliertes Eckventil ermöglicht auch ein fein justiertes Verhältnis zwischen Kalt- und Warmwasser – das erhöht den Komfort beim Händewaschen. Damit ist die Einregulierung der Eckventile im Haushalt die ideale Lösung für alle, die ohne großen Aufwand ein Plus an Komfort genießen und gleichzeitig ihren Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 40 % senken möchten.



Spartipp unter dem Waschtisch: Eckventile mit Regulierfunktion lassen sich mit wenigen Handgriffen so einstellen, dass Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 40 % reduziert werden. Foto: Schell GmbH & Co. KG/akz-o

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ausgezeichnete Kunst am KFG

Bad Homburg (nora). Künstlerische Vielfalt gab es dieses Jahr bei der Verleihung der Kunstpreise des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) zu sehen. Traditionell zeichnet der Förderverein gemeinsam mit der Fachschaft Kunst einmal im Jahr die herausragendsten Schülerleistungen im Fach Kunst aus. Bei der Verleihung des Kunstpreises präsentierten die Schüler ihre Werke. Die ausgewählten Schüler aller Stufen stellten ein selbst ausgewähltes Thema in einem im Unterricht behandelten Stil künstlerisch, in Form von Gemälden, Fotografien und Skulpturen dar. Sie ließen sich teilweise auch von Berühmtheiten wie Leonardo da Vinci oder Johann Sebastian Bach und deren einzigartiger Kunst inspirieren. Von Gesellschaftskritik bis hin zu den eigenen Interessen – hinter jedem Kunstwerk steckt eine tiefere Bedeutung und eine individuelle Weltanschauung. In einer Schwarz-Weiß-Fotografie, inspiriert von dem Fotografen Richard Avedon,

sieht man einen Mann mit geschlossenen Augen und Rosen über dem Herzen. Ihr Werk soll die „Eingeschränktheit des Mannes“ darstellen, erläuterte Schülerin Lisa Reichert (Q2). Sophie Giebeners (E2) Stilleben hingegen „erinnert an die Vergänglichkeit“. In einem bunten Comic stellt die Schülerin Isabella Cardoso Seefeldt (6b1) in einer fiktiven Geschichte die Problematik mit dem Verdrängen von Problemen dar. Zu den weiteren Gewinnern zählen: Leonie Emilia Schiemann (5n), Annelie Phillippsen (5b3), Vita Herles (5b1), Noah Wegner (5e), Beatrice Achauer (6b2), Peilin Liu (6b2), Carolina Steinbach (6ac), Romina Penna (6ac), Lara Minde (7ac), Paul Heibel (8ac), Carla Hannemann (8b1), Luise Fickentscher (8b2), Viktoria Hornuf (E2), Jule Beinker (E2), Lenart Gerstenberger (E2), Zoe Strauß (E2), Jakob Johannes Höer (Q1), Antonia Buchinsky (Q2), Dominik Fetsch (Q2), Nicole Arndt (Q2), Henrike Quandt (Q2) und Silja Ohlsen (Q2).



Die kunstbegeisterten Schüler und Lehrer freuen sich über die entstandenen Kunstwerke. Alle Gewinner halten stolz ihre Urkunden in der Hand. Foto: nora



Die Mädchen der Klasse 6d mit ihrem ausgezeichneten Leporello. Foto: MWS

Sonderpreis für Leporello der 6d

Bad Homburg (hw). Die Klasse 6d der Maria-Ward-Schule wurde für ihre außergewöhnlichen künstlerische Leistung im hessenweiten Malwettbewerb „Jugend malt“ des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst geehrt. Zum Thema „Unser Universum“ reichten talentierte junge Künstler insgesamt 5176 Gemälde ein, aus denen die Gemeinschaftsarbeit der Klasse 6d, ein Leporello, hervorstach. Die sechsköpfige Jury würdigte die Arbeit mit einem Sonderpreis. Kunstlehrerin Anja Harms ist sichtlich stolz auf ihre Schülerinnen, deren Arbeit im Kunstunterricht entstand. Die herausragenden Leistungen der Klasse 6d wurden von Staatsministerin Angela Dorn, Landtagspräsidentin

Astrid Wallmann und Dr. Yvonne Petrina, der Geschäftsführerin der Kinder-Akademie, gewürdigt. In einem persönlichen Glückwunschschreiben, das die Schulklasse vorab erhielt, wurden die Schülerinnen zur feierlichen Prämierung und Urkundenübergabe in den Hessischen Landtag nach Wiesbaden eingeladen. Ein unvergesslicher Moment für die jungen Nachwuchstalente! Die Preisträgerbilder werden vom 15. Juli bis 15. Oktober in einer Ausstellung im Radom/Wasserkuppe der Öffentlichkeit präsentiert. Zusätzlich werden sie in einer Online-Bildergalerie auf der Webseite des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst unter hessenlink.de/jugendmalt zu sehen sein.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

KOCH

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit

Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200

bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen ab sofort

Küchenhilfe und Spüler (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50

Tel. 06171 / 73477

Für unsere Tankstelle in **Friedrichsdorf** suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail: alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle

Alexander Steingraeber

Höhenstraße 1

61381 Friedrichsdorf

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen ab sofort

Service- und Thekenkräfte (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50

Tel. 06171 / 73477

Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Vickers-Areal

flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.

Schaan GmbH + Co. KG

An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden

Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de

Wir brauchen SIE als VERSTÄRKUNG

Wir sind die HANS MÖLLER GMBH und beliefern seit 1948 die Schreiner und Handwerker der Möbelstadt mit Allem, was dazu gebraucht wird. Für diese Aufgaben stellen wir ab sofort ein:

- Kaufleute im Groß- & Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Buchhalter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d)

Wir bilden in den o.g. Berufen auch aus! Offene Stellen: www.moeller-kelkheim.de/ueber-uns/offene-stellen.html

Jetzt bewerben: bewerbung@moeller-kelkheim.de

Wir suchen für unseren Betrieb in Bad Homburg ab sofort erfahrene

Unterstützung

in unserer internationalen Buchhaltung

in Voll- bzw. Teilzeit.

Mehr Infos unter www.luba.de/jobs

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

STELLV. EMPFANGSLEITUNG

d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,

Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200

bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als Kaufm. Angestellte m/w/d

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Korrespondenz + Telefondienst
- mit sehr guten Deutschkenntnissen
- Attraktive Bezahlung + gutes Betriebsklima

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Tel. 06196 - 56 86 31

www.bht-eschborn.de

info@bht-eschborn.de

Suche freundliche

Apothekerin (m/w/d)

mit Berufserfahrung für ca. 20 Stunden die Woche ab Oktober diesen Jahres für eine Apotheke in **Kronberg-Oberhöchstadt**.

Wir bieten nette Stammkunden, ein tolles Team, übertarifliche Bezahlung und eine flexible Arbeitszeit- und Mittagspausengestaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner: Dr. Ingrid Lebert-Keiner

Tel.: 0173 6703698 · Markus.keiner@freenet.de

Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH

Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin

Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus

Tel.: 06174 / 298-0 · bechtler@klinik-amelung.de

www.klinik-amelung.de

Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH

Die KIT GmbH ist eine Gesellschaft des Hochtaunuskreises. Unsere Mitarbeiter/innen sind in mehr als 35 Betreuungseinrichtungen an den Schulen des Hochtaunuskreises tätig. Zudem sind wir Träger von 2 Kindertagesstätten in Bad Homburg v.d.H.

Wir stellen fortlaufend ein und suchen motivierte und innovative

- **Pädagogische Fachkräfte in den Betreuungseinrichtungen und Kitas (m/w/d)**
- **Betreuungskräfte (m/w/d)**

Es wartet eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe auf Sie. Neben einer entsprechenden Vergütung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst einschließlich Sonderzahlungen, bieten wir auch ein kostenfreies Premium Job Ticket.

Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Aufgaben, die möglichen Einsatzorte und beantworten weitere Fragen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 06172/999 4511 Frau Sabine Schmidt.

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung per E-Mail an: bewerbung@kit.hochtaunuskreis.de



NEUERÖFFNUNG!

Salon Seru

HAIRSTUDIO
BAD HOMBURG

IT'S TIME TO KEEP YOUR STYLE

Bis 31.8.23

10% Rabatt

DAMEN
KINDER

HERREN

TERMINBUCHEN:

salonseru_badhomburg

06172 -789 80 15

Louisenstr. 56-58 • 61348 Bad Homburg

salonseru.de info@salonseru.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 061 72-76 36 20



Mitmachaktion an der Töpferscheibe im Freilichtmuseum Hessenpark. Foto: J. Furchheim

Aus Ton und Lehm gemacht

Hochtaunus (how). Am Freitag, 21. Juli, beginnen die hessischen Sommerferien. Wer seinen Urlaub in der Region verbringt, kann im Freilichtmuseum Hessenpark über die gesamte Ferienzeit ein tolles Programm erleben. Zum Auftakt ist im Rahmen der Töpferwoche „Schmutzig-Machen“ erlaubt. Ab dem 22. Juli gibt es täglich ein buntes Mitmachprogramm. In der Remise gegenüber der Töpferei vermittelt Sabine Breidenbach die Aufbautchnik und stellt mit den Kindern kleine Tierfiguren her. Das Freilichtmuseum setzt sich als Archepark für den Erhalt alter Nutz- und Haustierrassen ein. Diese können unter fachkundiger Anleitung als Tonfiguren verewigt werden. Wer sich inspirieren lassen will, schaut einfach vorher mal bei den Meißner Widderkaninchen, den Deutschen Sattelschweinen, den Rhön- und Coburger Fuchsschafen oder bei den Hühnern vorbei. In der Töpferei können Experimentierfreudige zu ausgewählten Terminen zusammen mit Silke Lathan den Ton an der Töpferscheibe in Form bringen. Am Haus

Bamberger aus Friedensdorf führt Töpfer Berthold-Josef Zavaczki ebenfalls an der Scheibe sein Handwerk vor. An einzelnen Nachmittagen bietet er zudem von 14 bis 17 Uhr unter dem Motto „Throw your own pot“ eine Mitmachaktion an. Ab Sonntag erhält das Töpfer-Team Verstärkung: In der Maurerhütte werden dann gemeinsam Lehmsteine hergestellt, wie sie auch für das Ausmauern der Gefache in einem Fachwerkhaus benötigt werden. Und wer wissen möchte, wo Ton und Lehm eigentlich herkommen, kann auf dem gerade wiedereröffneten geologischen Lehrpfad vorbeischaun. Diesen kann man übrigens auch mit einem Actionbound erkunden. Den QR-Code zum Download gibt es im Eingangsgebäude. Die Mitmachaktionen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei erhöhter Nachfrage werden die Gruppengrößen begrenzt. Teilnehmerkärtchen gibt es an den Stationen. Alle entstandenen Töpferarbeiten werden anschließend gebrannt und können einige Wochen später abgeholt werden.

„Repair Café“ ist geöffnet

Bad Homburg (hw). Wenn die Reparatur eines Gegenstands sich anscheinend nicht mehr lohnt, muss er trotzdem nicht gleich wegwerfen werden. Denn oft ist doch noch eine Reparatur möglich – durch ehrenamtliche Experten in einem „Repair Café“. Dadurch werden nicht nur Geld, sondern auch wertvolle Rohstoffe und Energie eingespart. So hilft am Samstag, 22. Juli, im „Repair Café“ der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde eine kleine Schar von Reparateuren bei der Reparatur verschiedenster „alter Schätzchen“, und zwar

zwischen 15 und 18 Uhr in der Sodener Straße 11. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit für die Reparaturen bleibt. Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist erforderlich. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich auch eine Wartezeit angenehm verbringen. Werkzeuge und diverse Teile sind vorhanden, jedoch können in manchen Fällen wegen Ersatzteilbeschaffung auch Folgetermine erforderlich werden. Der nächste Termin ist nach der Sommerpause am 23. September.

BAD HOMBURG
VOR DER HOHE

Preise im
Gesamtwert
von über
80.000
Euro!

Das Geheimnis
der Pyramiden

Dieser Sommer wird legendär:
Gewinnen Sie mit etwas Glück vom 24.7. bis 3.9.2023
eine Ägypten-Reise u.v.m.!

Tägliche Chance
Sofortgewinne
beim Eintritt

Wöchentliche Verlosung
Geldpreise von
1.500 – 5.000 Euro

Einmaliger Gewinn
Gutschein für
Ihre Traumreise

F

Spielbank
Bad Homburg
1841

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



„DER SOMMER IST VORBEI“ TOUR 2023

Freitag, 13.10.23 – Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau

Aschenputtel Musical
Hase und Igel Familienstück mit Musik
Hans im Glück Schauspiel
Tartuffe von J.B. Molière
Amphitheater Hanau
12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €

**MAINOVA-SPITZENKLÄNGE
SAISONERÖFFNUNG**
Werke von Hindemith und Strauss
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

**1. Sonntagskonzert +
1. Montagskonzert 2023/2024**
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

**ORCHESTRE PHILHARMONIQUE
DE RADIO FRANCE**
Mikko Franck, Leitung
Sol Gabetta, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

**11. Beat-Oldienight -
Hessens große Party der 60/70er Jahre**
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023
Funk4you
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

**Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!**
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

**Summer-Sound mit der Bigband
"Brass Connection"**
Mainstream Music abseits des Klischees
mit Bearbeitungen von Dvorak bis Queen
Schlosskirche am Landgrafenschloss
06.08.2023, 18.00 Uhr ab 15,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Summer Sands
Late Summer DJ-Night
Speicher im Kulturbahnhof
15.09.2023, 20.00 Uhr ab 21,00 €

**Tee mit Zimt - oder: Wie töte ich meinen
Regisseur**
Komödie von der Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
16.09.2023+19.09.2023, 20.00 Uhr ab 17,50 €

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

Nicole
Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
Kurtheater Bad Homburg
06.10.2023, 19.30 Uhr ab 45,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv,
Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Angelika Milster
Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
08.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel – Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

**Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug
Parkplätze**
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr